167. Jahrgang

Torrammar Sanch Morfeburger Zeitung Merseburger Rurier

greitagausgabe

Merjeburg, den 9. Degember 1927

Nummer 288

Die heutige Mummer umfaßt 12 Seiten

Neues in Kurze.

Im westbeutschen Industriefonflitt wird die chage gunftiger beurteilt. Die bisher erst in Umrissen befannigewordenen Vermittsungs-ichläge ber zuständigen Regierungsstellen geben nothing bet gunächte beiderfeitigen Kampfmab-habin, daß gunächt die beiderfeitigen Kampfmab-nahmen am 1 Januar nicht durchgeführt werden, mährend über die strittigen Fragen ohne Zeit-behräntung weiter verhandelt werden soll.

Mie aus Berlin gemelbet wird, find bie Wie aus Berlin gemeldet wird, jind die geften mieber begonnenen Lohnerchandlungen mit ben Gisenbachnern zu einer Berftändigung nch nicht gelangt. Die Berhandlungen sollen unter allen Umftänden bis 18. Dezember abge-siehen ein, um bem Bermaltungsard ber Veichs-lafellen sein, um bem Bermaltungsard ber Veichs-lafeln Gelegenheit zu geben, zu ihnen Stellung zu

Aus Berlin wird uns gemeldet: Der Kampf um die Besoldbungsvorlage führt zu immer neuen Jacks und Abanderungsanträgen. Die Kom-munisen haben seht dem Antrea eingebracht, daß nur die Gehälter die 3000 Mart im Jahre erhöh meden sollen. Die Hossinung, vor Aschmachten zu einem Abschalb zu kommen, schwindet immer mehr.

Mitbem Bau der Sicherungsmauer für die Helgo-lächer Düne wird im Frühjahr begonnen. Der, prusijsche Staat stellt zwei Millionen Mark be-nil, um das weltberühmte Seebad des Felsen-

Der preußische Ministerpräfibent Braun will ich über seine weitere Stellungnachme zu bem Kanster-Antwortbeief nicht äußern. Auch der Roemätres weiß nichts von Brauns weiteren Ab-fähren. Daß Braun aber die Angelegensheit auf sich der bei der der der der der der ab fich derein, ist sie nebe, alaubt niemand. Die preußischen Minister sind zuzeit nicht voll-äftlig in Berlin, eine Kadhnetzsssellungnachme ist else im Augenblick nicht möglich.

Der aus Genf in Berlin eingetroffene rustische Geftsommissen Lieuwinsom fat eine Angahl der Gournalisten in der missische Bolischer enplanen. Litwinsom legte, er glaube nur an eine Abrüftung durch die Weltrevolution. Rusisch warte auf seine Etunde.

Die Londoner "Morningpost" melbet aus Mos Die Zondomer "Morningspolf" melbet aus Mos-teu: Unaböngig von den offiziellen Neden ver-falgt im Parteilongreß alles mit Spannung die Stundlung der Oinge in Genf. Die Aussen, die sin ebenfalle ihre Moglanhem witer, die den nithärischen Ausbau an der Westgrenze betressen. Auß in Wosfau sieht man vereingeste Truppen-tansportsüge, die aus den Urosgebieren nach dem Westen sahren.

Die Parijer Pressoussassungen zu bem An-näherungsverjuch zwischen Litauen und Poten in Gent sind ausgesprochen pessimmistis. Das "Jour-nal" spreikt, bei solcher gereigten Estimmung werde auch ein Abkommen des Völkerbundes feine werde auch ein Arboinnen des Politetbuldes keine Ammblegende Univerzie fringen, ber Krieg im Ihn werde weiter brohen. Der "Matin" schiedt, der politischlichtenische Konflitt fann in Genf nur twolferlich geschlichtet werden, demit die Kanonen nicht von leicht losgeschen. Denn der aröhere Geg-met wartet jenseits der polnisch-litanischen Grenze.

her einigten

Wie das "Echo de Paris" meldet, wurden eine Keiße Kergünstigungen sir die "elfässische Muttersprache" im Elsas wieder rüdzängig gemacht. Beienders wirde der Gebrach in der Schule austerhals der deutschaft der der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft der deutschaft deutscha

Der Rotterdamer "Courant" melbet aus Lon-den, bei Liopd wette man seit Montag für einen vollnich-ittaulichen Krieg bis Oftober 1928 brei fenn beit

Danzigs Souveranität auf der Westerplatte.

Durch das juriftifche Butachten anerkannt |

Durch das juristische Gutachten anerkannt für die Regelung der Westerplattenagelegenheit, mit der sich gestern nachmittag der Wölkerbundsrat beschäftigte, liegt ein Gutachten der beiden Turisten Sir Gecil Hurtlund Pilott vor, das aus der üdlich die Souweränität Danzigs auf der Besterplatie seistlichen. Es erstärt serner, daß die Danziger Behörde das Recht auf einen Zoll- und leberwachungsbienst auf der Westerplatte habe und daß die Boslen den Danziger Bemachung der der den den Zutritt zur Westerplatte jederzeit gestatten müßten. Echiestisch erhölts das Gutachten eine genaue Desinition des Begriffes "Kriegsmaterial", die sür die Lagerung des polnischen Kriegsmaterials auf der Westerplatte von Bedeutung ist.

Der Dolferbunderat befchließt Bertagung.

Der Völkerbunderat belchlieht Verlagung.
Der Kat beschied, den Breichterstatter Billegas zu beauftragen, unter Hernagiehung der beibaft Barteien und des Bölkerbunds-sommissars sowie einiger Sochverständiger ich fort einen Entschießungsentwurf auszu-arbeiten, der dem Rat auf ehner der nächsten der dem Rat auf ehner der nächte eine Tigtungen der gegenwärtigen Seisson vorgelegt werden soll, der die Auf-nahme diretter Berhandlungen missigen Danzig und Belen zur endgüttigen Regelung der Westerplatisentrage vorsieht. Diesem Bor-lchlage foll das Rechtsgutachten als Basis bienen.

Wie die polnische Telegraphenagentur melbet, wurde Mittwoch vormittag in Gegen wart der polnischen Behörde in Danzig das polnische Bostamt im Hafen eröffnet.

Die oberichlesifde Schulfrage an den Baager Schiedsgerichtshof verwielen.

In der gestrigen öffentlichen Rachmittags ung des Bolferbundsrates erflatte Reichs An der gestrigen öffentlichen Nachmittagstitung des Vällerdundsates ertläckt Reichssatikung der Angelein der Kalendern der Kalen Atung

das "Schwert von Goingen".

Ein Danziger Motfchrei. Aus Danzig wird uns geschrieben:

Aus Danzig wird uns geschrieben: Die Ueberschrift mag merkmirdig erscheinen, so hat aber vor einigen Monaten eine volnische Handleszeischrift, Angednit Handlows", in ihrer Rummer vom 6. Mai, den an der Danziger Buch neu enistandenen, polnischen Hofen genannt. Sie sührte dadei folgendes aus: "Nachdem Gdingen auf is Basis ettes modernen Halens gestrüt lein urte, mird es den Danziger Nationalisten ichmet sallen, die Intersche Artische India gunsten der alldeutsche Propagande strosso zu operen. Das Schwert von Gbingen wird vohren. Das Schwert von Gbingen mird über ihren Halens

verhältnis bergestellt werben jun, veröftlinis bergestellt werben jun, verteilt also einfach beutsche Kteiter mit ihren Zamilien aus ihren wohsternorbenen Stellungen! Dazu gibt fich ber objectiv sein sollende Boller-bundschmmissen ber Sollerbundschmmissen gur Auchlagitation bedient. An ber beutsch fich off Seinnung der Danziger hasen zeigertert. In der Bergestellt bas Vorhaben gescheitert. In der vorhaben gescheitert. In der vorhaben geschen wird immer behauptet, das Boingen und Ditisdau nur ausgebaut werden, weil Danzig allein nicht in der Lanzig allein nicht in der Lanzig allein nicht in der

Regierungssiellen wird immer behaupte, das Sdingen und Ditschau nur ausgedaut werden, weit Danzig alsein nicht in der Lage sei, die Anforderungen der Page, sei, die Anforderungen der wältigen. Dieser Bebauptung sann nicht schaft genug widersprochen werden. Volen will nicht, daß Danzig iein Eine und Aussindfichen ist, londern mit seine eige nen Biere höhen. Man vergleiche: Von Danziger Lafenausschutz bewilligte Dalenausgaben für Danzig 20 Millio-

Ein heimattreuer Kommunist.

Elfag-Lothringerradau in der Parifer Kammer.

In der französlichen Rammer spielten sich es Kommunisten in Frankeich, die die Haltung gesten nachmittag bei der Veratung der Budgets ausgaben sür Clifche Volkern nach wie sie in die Maumen nur selten zu hören waren. Ju Beginn der Sitzung hatte Minister prösident Kosinaard die Mogeordneten gebeten, auf eine politische Auseinanderichung über die Berställisse in Elighe Auseinanderichung über die Berställisse in Elighe Auseinanderichung über die Kosinaard die Mossenschaft die in Elighe Auseinand zu der Verlagen die Verlage eine ftellt.

Die Abgeordneten von Gliaf-Lothringen er-Marten fich mit Diefem Borichlag ber Regierung einverstanden mit Ausnahme bes Rommuniften rung nicht vergichten wollte, und, von ber Rammer haufig unterbrochen, die icharfften Ungrife gegen fie richtete. Suber, ber auf feine Ungriffe gegen Die Regie-

grife gegen fer rogere. Er Segann mit der Festiftellung, daß es eine ellasicofiringische Frage gebe, nachdem man den Ellasicofiringische Frage gebe, nachdem man den Ellasiche inch aller Beriprochen ihre Minische füllt hätte. Die Dinge in Ellasicofingen schinden schiederig, da die Regelerung sich nur um die Interschen der Girchindustriellen und der schieden der in der Berichen der fiste in den Freichen der ihr Land und gesteller für Land Frankreich ausgestiefert hätte, nicht unterzeichen et, und sie wären nicht gewilft, iich den Launen der Sieger zu fügen.

Poincaré

unierbrach ihn mit bestigen Worten und wart Huber por, ein Vertreter bes Anlchlusses von El-iche Coffingen an Deutschland und kein Verscheit der Aufonomie zu sein. Er beschulbigte Huber, seine Eggenichaft als Abgeochneter misbraucht zu haben und nach Frankreich in seinem Kosser beut-sche Verpagnachascheit eingesübet zu haben, um die Bewöllerung aufzureizen. Gott sei Dant gebe

Abtretung elfaß-lothringifcher Babnen an die frangöfifche Oftbaln.

Ein aus Bertretern der esseheiden Stringsschafte Eisenbahnerverbände bestehendes Attions-fomitiee hat sür Sonntag mehrere Bolfsver-jammitungen einherusen, die gegen die gespante Abtretung der Streden Roveant—Meh sowie Saardvrg—Avricourt usw. an die französlische Jitdahn protestieren sollen, da diese Streden jehr hohe Einnahmen haden.

epr hohe Einnahmen haben. Die Abfretung wird als Beginn der Berjdjacherung des gangen elfaf-lothringlichen Eisenbahnnehes an die Offdohn angeleben. Luch werden die elfaf-lothringlichen Abge-ordnefen aufgefordert, wegen der Abfretung lothringlicher Ciscabahnen vorstellig zu wer-ben, da diele Bahnen elfaf-lothringliches Eigentum bleiben milsen.

Neuer Zwifdenfall in Bermersheim. Die friedliebenden Stangofen.

Die friedliebenden Fransofen.
Diese Tage hat sich in Germersheim ein neuer Bejatzungswissensten einen Kantoner, ber mit einem Lehrling einen handwagen zog, mußte einer von hirten fommenden Kompagnie französsischer Dirten eine Menkelber und solange warten, bis die Truppen vorbeimarschiert waren. Dann wolte der Maurer-leinen Weg forließen, ohne rechtzeitig zu bemirfen, das ind eine Kompagnie solgte. Als der Offizie, der die Kompagnie solgte. Als der Offizie, der die noch eine Kompagnie solgte. Als der Offizie, der die noch eine Kompagnie solgte. Als der Offizie, der die noch eine Kompagnie solgte. Als der Offizie, der die noch eine Kompagnie solgte in Maurer und missondere ihn durch Kauftschläuge und Knieliöse. Dann wurde der Alauter von dem Pflizier, einem Eergansten und der Selerneemehren nach der Kelerne und von de in das französliche Sendammerlegebäude grüßt, von wo ee erk nach Genbarmeriegebäube geführt, von wo er erft nach langem Berhor entlaffen wurbe.

Antifriegsattion der englischen Arbeiterparteiler.

Arveillergafteller.
Der Unterstaatsjefereit der Regierung Macbonald, Artur Vonjordy, überreichte gestern dem
Ministerpässenten Baldwin einen von 128 770
Bessonen unterzeichneten Srief, der insgestemt 13
arose Packet sülft. In dem Brief ertlären die
Unterzeichneten, daß sie bei trgenwelchen Konstitten zwischen den einzelnen Nationen, eine
Zöung nur in diptomatischen Berhandlungen oder
auf dem Wege der internationalen Schiedegerichtsbarteit sehen und hiermit

feierlich erflaren, bag fie jeber Regierung bie Unterftügung vermeigern merben, die an die Maffen appelliern follte.

Wie aus Bosen gemelbet wird, find dort Mittsch nachmittag Einberufungsbefehle ausgegeben

nen Gulben, für Sdingen 50 Millionen GoldJlote, in Danzig 6900 m Kaitänge, davon etwa
1200 m mit 8 m Rassertiefe, in Sdingen 7800 m
Kai, Molen und Wellenbrecherlänge, davon
2100 m mit 8 m Wassertiefe und 2800 m mit
10 m Wassertiefe. Da dei stehen im Danz
ziger Hafen noch über 20 km nafürliche Ufer zum Ausbau zur Verfüzinge nogegen in Gebingen alses
fünstlich geschaffen werden mittelen
zung, wogegen in Sdingen alses
fünstlich geschaffen werden muste.
Ferner sollen in Gbingen ein Ausmanderungslager, Getreibeslios, Tantanlagen, Umschogt
gescheider ihm gehout werden, teilweise sind sie
schon sertig. Kach einer Ausperung des polntichen Sandelsministers soll die monatische Imichen Sandelsministers soll die monatische Imichen Sandelsministers soll die monatische Imichen Sandelsministers soll die monatische Imichten state der des den geschen der der der
int einem jästlichen Gehamtumschag von 10 MilJionen to im Hafen von Gbingen und enter 1028
im ganzen 250 000 to betragen, für schient.
Geschieberscholich, nach polnischer Schapunung,
ohne Danzig Konturrenz zu machen. Dacht seine
Tung im Chloker d. 3. die geschamte Eine und Aussiuhr
Kossen sunz 2,4 Millionen to und im
Rafter 1928, b. mährend des deutschpolnischen
Sandelsen nur 2,4 Millionen to und im
Rafter 1928, b. fin mähren des deutschpolnischen
Sandelsen nur 2,4 Millionen to und im
Rafter 1928, b. fin mähren des deutschpolnischen
Sandelsen nur den des Begescheter
itre End geschen der deutschpolnischen
Sandelsen nur den des Begescheter
itre Tungen und be entstelligen nur den
kold mit geren den nur den schapen
schen vernachtlängt, dasgene wird, wie sich geschen
Steischen vernachtlicher werder nur den den
kold der Treinm ist, solange der die inten
schen vernachtlichen Sandelsen der Estehelsen
Mellager Bason aus der Leichschieft zu der
Kellager Kalonis "Kr. 259 bringe innen Atristel unter der Ueberschift, Liportance de
Gerlaft Schingen sitz Bolon" von Willensandpannung
werden Gehonen für Danzig ist. Wir willen,
das nicht nur der kertelissen, die kei

Rufland lehnt jedes Offlocarno ab.

Ueber die Mögsichteit eines rufsich-sitauisch-polnischen Uebereintommens äußerte sich der Bresicattachee der Berliner russischen Bot-ischaft, nachdem er von dem aus Genst einge-trossennt siehen unterrichtet minister Limbinow eingebend unterrichtet worden wor, dem Bertreter der "Ditpreußi-schen Zeitung" gegenüber,

chen Zeitung" gegenüber,
bath Ruhsand nie die durch den Verfaller
Bertrag geschersenen Grenzen anertannt
habe und sie auch nie anertennen werde.
Ebensowenig wie Ruhsand die beutschpolnische Grenzlinie als zu Recht bestehen
nieße, werde Ruhsand die ruffisch-polnische
Grenze durch Verträge sanktionieren. Das
würde ein glasser Vertag an den unter
polnischer herrchgaft lebenden Utrainern
und Weihrussen siehen Zeitung abgelehnt
werden.

Behaltsläte der preußischen Besoldungsordnung.

Die Arbeiten des Unterausschusses des gelegt wurden. Die Gehaltsstäge find, stich-Hauptausschusses des Breußlichen Landiages welle berausgegriffen, nach einer Auffiellung find soweit gedieben, daß dem Hauptausschuß der Beamtentorrespondenz, sosgende:

| die Beichlusse | gestern dur Santtionierung bot- | |
|----------------|---|-------------------|
| Gruppe | Stichmann | Betrag |
| Ia | Minifterialrate | . 8400 bis 12 600 |
| Ib | Regierungshireftoren | . 8000 bis 11 500 |
| Ic | Chartoritmeilter Cherregierungsrate | 6200 bis 10 600 |
| Id | Directoren | . 6200 bis 10 200 |
| IIa | Bolizeioberftleutnants, Abteilungsleiter | . 5400 bis 9 600 |
| IIb | Regierungsrate, Defonomierate | . 4800 bis 8 400 |
| IV 1. 216t. | | . 3000 bis 4 950 |
| TV 1. 2101. | a Rriminalobertommiffare, Rriminaltommiffare | . 3900 bis 5 300 |
| 1V 2. 2101. | b Oberrentmeister, Rendanten, Lehrer, Obersetretare | . 2800 bis 5 000 |
| IV 2. 2101. | b Duettentinethet, stembatten, center, conference | . 2800 bis 4 600 |
| | e stuttogruppen | |
| IV 2. 21bt. | Gefretare, Gichmeifter, Forfter | 2300 his 4 200 |
| V | | |
| VIa | | |
| VIb | | |
| VII | Affiftenten, Meifter | |
| VIIa | Alffistenten, Weister | |
| VIII | noch Affiftenten, Berwalter | . 1700 bis 2500 |
| IX | Unterförster, Kangliften | . 1600 bis 2 320 |
| X | Majdhiniften, Druder, Minifterialamtsgehilfen | |
| XI | Barter, Muffeher, Bförtner | |
| XII | noch Barter, Muffeher | |
| Fehler | ibe Stichnamen für Die einzelnen Gruppen ftellen Ueberleitu | ngsgruppen dar. |

Die fächfifche Beamtenbefoldungsvorlage Das Reich foll helfen.

Meue Spionageaffare in Wilna.

Wie aus Warfchau gemelbet wird, foll bie Milnaer Sicherheitspolizei wieber eine große Spionageaffare in einem ber Bezirte Wilnas

Finanglage Sachlens für das laufende Jahr iet, wenn auch außerordentlich gelpanut, io doch durchaus gelund, aber es werde äußerster Juridbeitung und Einschrächtung bedufen, um den Agende inigermaßen zu balanzieren. Der Minister richtei ehstightight den Appell an das Reich, den Schließlight den Appell an das Reich, den Schließlight den Appell an das Reich, den Schließlighten Appell an das gleich es zu un nien Sach jens zu an zern und weniastens die Jinsen in Jöhe von indbrich 22.4 Millionen Reichsmart für die auf 560 Millionen Reichsmart reduzierten Eisenbahnschulen zu zahlen. Wan dürfe den ehemals Eisenbahnen vollspehaden auferlegten Reportalionsfaften zu trogen.

aufgebedt haben, die sich auf ein weites Gebiet erstreden soll. Es wurden zahlreiche Ber-haftungen vorgenommen. U. a. wurde der Kührer der Bande, ein Mitglied der G. J. 11. in Minst, seitgenommen. Kommuniften als Spione in Paris

nerurteilt.

veruteilt.
Das Parifer Berufungsgericht fällte am Dienstag gegen mehrere Kommunisten, die in russischen Spionagediensten standen, das Urteil. Der flüchtige Varier Gemeinderat Gremet und bestehen Elekam Grodnickt erhölten stim Andere Gefängnis und je 5000 Franken Geldstrafe. Der Setretär des Werbandes der Kivilangeskellten des Kriesministeriums, Wenetrier, und der nissische Spionagen der Verläuber der Verläuber der Verläuber der Verläuber der Verläuber und der Andere Verläuber der Verläub

Bolfchewismus in Indien.

Der Londoner "Daily Telearaph" meldet aus Indien: Die bolichewistliche Unruhe-welle hat auch die Stadt Kastutta ergrissen. Täglich kommt es zur Auflösung verbotener

russidered Organizationen. Der Bohomsmus durchseuche Indien plaamätig. Mit dem bisherigen System Tielere sotater Gegen mittel forme man nicht zur Sicherung Indiens vor der boliche. wistlichen Revolutionswelle.

— Die Melbung erhölt baburch, daß des Dryan des Zuspenministeriums sie bringt, eine besonders ernste Bebeutung.

Bausfuchungen in Gudfiret.

Haussuchungen in Südirol.

In den leisten Tagen sind in Et. Loremen (Endiriol) neue Haussuchungen nach Maften durch die Italiener vorgenommen worden, die iedod ergednischs blieden. Wielfach wie ischaldes. In Klaufen wurde den Schlernert die fläddigt. In Klaufen wurde den Schlernert der ichtigen in Klaufen wurde den Schlernert den Schlernert der ich klaufen der Verlagen der Verlag

Das Ende der ftudentifchen Gelbftverwaltung.

Larm im Thüringer Landtag. Um die Staatsanleiheaufwertung.

Um die Staafsanleiheauswertung.
Bei den Etaisberatungen im thütingliche Landtag fam es gestern au Lärmignem, els sie den logialdemotratischen Untrag, der für die hen logialdemotratischen Untrag, der für die hestiger den fücktingtischen Staatsantelische eine E-prozentige Aufwertung verlangte, debaim wurde. Finanzimissier Toelle wandte fich sie aegen den Antrag, der dei Stimmenthaltung der Kogietungsparteien mit den Einmen bei Se Sozialde motraten, Kommunischen und Deutschaft auf den angen ommen wurde. Darauf beantragten die Regietungspar-teien eine dritte Celung, um den Antrag noch ein mal zum Kall zu bringen. Da besondere die To-bligenobiescher ikweinen wurde die Dessentlissen

73 Millionen Mart Ernfeverluft in Medlenburg-Schwerin.

Nach Berechnungen ber Landwirtichaftstamm Nach Verechnungen der Landwirtschaftsfammer Westlendusglaschwerten mit sich der beissächige Ernteverluft dei Getreibe, Kartossein von der krüben in Mestlendusg-Schwerin auf 73 Milliome Mark belaufen. Der mestlendusgliche Kinney minister teilte mit, daß das Reich Mestlendusg die gliechen Mittel der Erntefilse überweise wie wie Hommern. Seitens, des Landsages Mestler burgs könne dagegen große Hilfe nicht erwalte werben.

traften, lagert heute geheimnisvoll unnatürliches Dunkel. Sherlod-Holmes-Stimmung. Gestalten hiften durch die toten Gänge. Detettiet. An-bere Gestalten tauchen auf im gespenstischen Dunst bes Nebels. Einbrecher. Drittes Bilb: Alöbsliche Bewogung!

des Rebels. Eindrecht: Mökilde Bewegung! Drittes Bild: Blökilde Bewegung! Drittes Bild: Blökilde Bewegung! Die beiben Gestaltengruppen im Kampf auf Leben und Tod! Schälle leuchten auf. Sandzemenge. Kinds und Sagd. leber Treppen und Korribore. Durch Fenfler und Fallitren. Ueber Höfen und Korribore. Durch Fenfler. Under Fohlen wie und Kanten. In Freie. Den Schienenftram der Untergrundbahn entlang, der zwischen zwei Tunnels an dem Abrenhaus vorbeilight. In die nächte Station hineil!

Biertes Bild: Untergrundbahnstalten. Inder Einfreche flütmen die Treppen gum Ausgang hinauf. Einer rennt in den Aunnel. Inder Delettive hinter ihm ber, wie Hunde hinter dem Wild.

Fünftes Bild: 3m Tunnel, Gin Menfch, baftend und ftolpernd amilden gleibenden Saiere

Entronnen! Es ift fein "Ihm. Wenn das Kino damit auf-warten würde, so würden die Weisen die Köpfe schütteln und seistlellen, daß so etwas im Seben nicht gorfcymmen tonne. Der Dicher darf lich

lodie Extravaganzen nicht erlauben. Es gibi nur einen Gestalter von Menlichen und Schiefaler. der mit sowerter Verachung über alle Verzisse von Vahrlicheit und Vedenschieft hinweglöreiten darf: das Leben falbet Das Leben Sab den vorlebenden Film gedrecht, gelten abend! Es stimmt alles. Das Marenbus: Vontings Limited. Die Stadt: London, an dem Flusse Themie gelegen. Der Kilher des hinter annbödinganges: Mr. George Weeden. Die zwiederundbödinganges: Mr. George Weeden. Die zwiederindbödingen, de der Jug rechtseitig zwiedeligen, der der Jug zwieder: mannen wir ihm Mr. Justignich, de er es vorzisch, seine Annonymität zu wahren.

Eiche und Weide auf einem Stamm.

Das Wundert'nd.
"Wieder nur Blumen und Kränze! "Mann wird mit einer mal 'n Schaufelpferd auf die Rübne ichmeihen?"

Rohlenogyd, ein gefährliches Bift. Bon Dipl.-Ing. Frig Tegeber, Berne.

und der Menich ichiäft ein. Wenn alle Vintförper-chen mit Koblenopyd befeht find, dann das Vint feinen Sougetloff aufnehmen und der Wensch nicht mehr atmen; er ift langdam binübergeschlimmert, ohne anch nur bos geringist zu empfinden. Aus dem Geschaft necht kar hervor, das school geringe Wengen Koblenopyd, auf die Dauce ein-geatmet. Bergistungserscheinungen bervorussen

getingte Aenige in absertichten in der gedinstel. Bergiftungserichtenungen herboruten Das Kohlenoph bildet lich inmer im Sien, ober nur dam, norm au wenig Luft vochanden ift. Wittington da dafür forgen, das eine Stennenden Diens geschloffen der Kohnen eines bernemenden Diens geschloffen der Kohnen eines Bernemenden Diens geschloffen der Kohnen eines Bernemenden Diens der Schollen der Beitagen der Schollen der Schollen

Ein Berbrecherfilm, der teiner ut.

(Bon unferem Londoner Bertreter.)

Erstes Bilb: Die Missionenstadt im grauen Herbstesel. Sie schäft, denn es ist Sonn-tagabend im Anneb der unbedingten Sonntags-ruhe, England. Nur das Laster ishleicht auf leisen Sohlen, und das Auge des Gesebes wacht. Im eites Bilb: Das größen Warendus der größten Stadt der Wolf. Auch dies Sidte regen Lebens schäft. Der Läum der Woche ist verflummt. Wo am Antagsabend sausend Lichter

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-34683220919271209-17/fragment/page=0002 greitag, 9 21US 61

Es ift etw. wifenschaft in un auf die Minut 16 Uhr 52 ich aten der Geben andern de Geben andern des inde lich im Kern Tönung, das siehte Licht richtig wie es der hellen Minternis ist der hellen We Finsternis ist Punft 20 Uhr Es war herrl

Eins nur i haiten vergesse vorsiteslung owurde hinter So sehr sid etwas zu erst. Vorhang zu die nicht. Wenn no

Wie vor etl hofe ankamen Anblid ichwel Anblid schwei Kerzenlichter. Bahnhöse wa lichiet" worde eine zur Hun lich ins Wer hofsinnern m Tagen hatte auch heute o ouch heute of pielleicht gen? — ben Strom beliefilich, da gerakarter Berke ichieber schein gen fiber ben ga fangen.

> Mähtige Fi größt der K die dort vo stoken Fene Janerstoffac geschmolzen harben gen handelsm

Morgens, dem Licht den Domstu

ninifter Dr 25 Mitte findet im "

> Die Zu der g ni-Kirche, ich auch ein iche nend wi des Geiftlich Lages Mü Keines Nick

DFG

Mus Stadt und Umgebung.

Mondfinfternis.

menn noch das Lämpden glüht . . .!

Zagut hatte, das Efetträstätswert Türrenberg auf heute aus noch nicht bekannten Gründen vielleicht wieber Berbrennung von Sicherun-gen?— den Bahnhof nicht mit dem notwendigen feinm beliefern können. Das war doppell pein-lich da gerade in den Morgenstunden hier ein karter Bertefty herricht und die Herren Wolfen icher listenen zu streifen oder zu schafen, denn ihr den ganzen Vormittag blieb der Simmel

t ind üheren on der tungen

ng.
ngijden
Is liber
die Alteine Heine Hfatilien
H ichari

uft

iährige

Finangourg bie n wird Nedlens rwartet

ibi nur Galen. le Be-

gestern nhous:

bennen , feine

mie fich

Cichel

fand e und mchen beihen

Morgenglühen.

fandelsminifter Dr. Schreiber in Merfe-

burg.

Am 16. Dezember wird der preußische Handles-minister Dr Schreiber in einer Werlammlung des Mitteldeutschen Handwerferbundes, Orts-suppe Merseurz, sprechen. Die Versammlung sindel im "Tivoli" statt.

Die Rirche ift fein Schlaffaal.

Ja ber geltrigen Abendondodf in des Ci. Mazi-niskliche, die gesüllt war mit Undöchiigen, batie is die die Jemand mit eingeschischen, dem es au-ise nem verriger auf die erdaulichen Abbentworte ers Gestlichen ankom, als darauf, dah er nach des Zond Wich ind Arbeit Gelegenheit fand, ein liches Kiderchen zu mochen.

Beflaggung von

Antöhlich eines Berichts des Lendrats in Queflurt vom 5. November d. I., demyufolge die meisten Echulvertände sich gur Jiaggendoschaftung bereit ettst, einige es noch abgelebnt faben, in den verfallungsmößigen Farben zu slaggen hat die Regsierung Merfeburg an die übri-gen Landräte des Regierungsbezirts

nadftehende Berfügung gerichtet:

nachschende Verlügung gerichtet:
Bon den Beltimmungen der Verordnung des
Freußischen Staateministerium vom 8. Aug. d. J.
die die gesehliche Plitigt der Schulverbände zur Veschaftung von Schuldahnen in den Reichgearten schliebtl, kann nicht abegangen werden.
Es ih wirtlich an der Zeit, daß acht Jahre nach dem Intraftireten der Reichsversasiung die versäulungsnäßigen Farben beschaftlie werden. Diejenigen Verwaltungsorgane, die sich nach wie vor weigern, das Grundgelzh des Deutlichen Reichs und die sind ergebenden Verzpsticklungen anzuertennen, beweisen wardt, das ihmen diesinge kaatsdirgerische Gestunung seint, die inverläßische Voraussehung zu der Ausübung eines jeaatlichen Amtes ist.

eines itaatlichen Amtes ist.
Es kann nicht länger geduldet werden, daß einzelne sich befugt glauben, die Bestimmungen des Staatsgrundgelietes und den Wilsen der Staatsregierung und der überwiegenden Westreheit des deutschlichen Bolfes zu durchfreuzen. Ein derartiges Berhalten bedeutet nicht nur eine schwere Verfetung der durch ein Chaatsamt aufertigten Plitchen, jondern macht die in Frage Rommenden, wenn es lediglich außisch mangelt, auch unwürdig, Mitglied eines Schulvorjundes zu seine Schliebtich der deuten eine

Chon mahrend der Andacht flörte er seine Rach-barn, die sich soweit als möglich betseite drückten, durch die fraftigsten "Sägetöne". Auch das Ge-räusig der vielen Tritte tonnte den Schläser, als de Besucher die Kirche berliehen, in seiner Ruhe nicht

Belicher die Kirche berliegen, in jeiner Ruhe nicht froren.
Er ichtief inn follief und hatte mahrscheinlich is jum nächtlen Worgen geschlafen, wenn nicht plöglich die raufe, hond eines Schupobeannten sich auf seine Schulter gelegt und ihn bedeutet hatte, daß die Kirche tein Schaffaal ift.

Das Büblein ftampft und hadet . . .

Obgleich gestern und vorgestern auf bem Gott-hardisteich die Jugend sich mit den Schittschuben immmeste, die "Sisbude" bereits ihren Stan ein genomen hatte und die Schupobeamten aft und

genomen hatte und die Schupobeamten alt und jung freien Zahl ließen, ih gelern doch noch nicht, wie man annehmen fonnte, die Eisbahn offiziell kreigegeben worden. Dier und da weilt das Sis, besonders an den Kändern, noch große Wälgerlöcker auf.
Ein junges Mädchen, das am Donnersiasmittag einmal probleren wollte, wie start das Sis war, stand plöglich mit einem Beine bis zum Anie im Volfier. Es hadte und hadte nitt d.m. Abdag, die die Eisschicht nachgad. Glüdlicherweise war an bieser Seile das abei die in die Eisschicht nachgad. Glüdlicherweise war an dieser Seile das Kaller mich tiet.

Da außerdem gestern wieder Tauwerfer eingefreten ist, dürfte es vorläusig mit der Eisbahn nichts werden.

Schulgebäuden.

Bir nehmen an, daß eine eindrucksvolle Dar-jung diesz Geschichspunkte die Betressenden von E Haltlosigkeit ihrer Auskassung überzeugen

wird. Bis jum 5. Januar 1928 erfuchen wir er-gebenft um abschliesenden Bericht, ob alle Schul-verbände ihren Berpflichtungen gemäß den Be-flimmungen der Reichsverfassung geg. Grütz ner."

Sier wird also mit dem Schwert ber 3wangs-etatisierung ber Gorbische Anoten bes Flaggen: itreits burchhauen.

den Jahrfartenausgabenstellen in Querfut, Midseln, Frantleben, Merleburg, Eisleben, Detrößingen a. See, Teutigenthal und Schlettau erhältlich. Um den Anmohnern der Strede Merseburg-Schaftlicht außerben noch Gefegenheit zu diesem Theaterbeitung zu geben, werben auch auf dem Stationen Lauchstädelten werden auch auf dem Stationen Lauchstädelten der Schaftlicheitung von Sonntagsrücksahrfarten vertauft werden.

Bum Gaftfpiel der Elifabeth Schumann in Balle.

joldungsgelehes eine gesehliche wegelung vermissen. Anfählich der Beratungen im Saushaltsaussicht des Keigtstages erflörte der Regierungsvertreier, diese Frane den Ausselliche und der Aussellich und der Aussellich und der Aussellich der Aussellichen Kennte der Aussellich der Aussellich der Aussellich der Aussellich der Aussellich der Aussellich der Verpfellern Kennten ist angeneilen au verbessellich uns der Verpfellern. Das Rächer regeln die Aussührungsbeitimmungen.

Des immungen.
Da eine solche Formulierung den Kern der Cache nicht trifft, hat der Reichsverdand Deutscher Kriegsbeschädigter dem Reichstage in einer bringslichen Eing ab e vor der zweiten Lefung dargelegt, dah die Einschräutung auf die auf Erund des Beamtenischen angestellten Beamten eine außerordenliche Hert die der gehe Jahl schwerzliegsbeschödicher Beamten bedeuten mürde, die fin den Jahren 1920 dies 1921 auflässich des Behörbenaufbaues als Beamte angestellt wurden und wegen der platen Wichinkeit der geleicklichen Bestimmungen den Beamtenlichen gar nicht erlangen Onnten.

Die betroffenen Kreise erwarten vom Reichs-tage, daß die Einschränklungen bei ber Plenarbe-ratung fallen gelassen werden.

Rreishauswettbewerb Mer'eburg.

Erfter Breistrager Profeffor Echulige. Raumburg.

Erfter Preisträger Profess Schulze-Raumburg.

Bon ben 122 eingegangenen Entivärfen tourken bom am 8. Deember justammegetreinen Preisgericht solgende Breife juertannt:
ein 1. Preis hern Rvossisch und har de Rennwort Land und der Bennwert gestellt und der Bennwert der Gestellt und der Bennwert der Gestellt und der Bennwert Bestellt und der Bennwert gestellt und der Bennwert gestellt Breis dern Richten Britis der Gestellt Breis dern Richten Britischen und Britischen Briti

Rriensopfer und Reichstan.

Ariegsopter und Aeigstag.
Dhuoh der Ariegsbeschädigtenusschüßig seine Becatungen über die Beg extungsvorlage jum Reichsvertraumsgeseigt abegielossen hat, stehn der liebermeitung an das Flenum des Keichstages Echmeirigietien entgegen, die die Bereichigievung voreif verhindern. Wie und vom Keichsberdaud Zeutscher Kriegsbeschädigter mitgeteit vor, soll sich der Kausbaltausschulpt noch mit der Borlage beschäftigen, de die vor kriegsbeschädigterunsischulpt angenommene Kassung und keinkrecktische Grieben einer Rachprüfung untergopen werben muß. Damit versögert sich die endgultige Berabschünung bis nach der Keentigung der Beratungen über das Beantenbesoldungsgese.

Devoli-Abend.



Gut gekleidet, sind Sie überall willkommen Versuchen Sie unsere gute wkw-Kleidung, sie ist in unserer eigenen Werkstatt hergestellt und ist vollkommen in Form, Sitz und Qualität.

wkw-Winter-Ulster hellgemustert, m. angewebt. Futter

wkw-Winter-Paletot Marengo, Cheviot,mit Samtkragen solide Form, 2reihig

aus warmen Flausch mit schöner Schnur-

wkw-Gehrock-Paletot moderner Schnitt, eleganter Sitz,

WKW-Sacco-Anzug dunkel u. helifarbig, solid verarb, gute Forster Qualität

wkw-Herren-Artikel

wie Oberhemden 4.50, Hüte 3.90, Binder, Hand-schuhe usw. in riesiger Auswahl

Merseburg, Kleine Ritterstraße 6.

Sonntag, den 11. Dezember 1927, von 12 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet!

Nar Haur der eigenen Fabrikation



Aus dem Berichtsfaal. Eine feltfame Safenjag

Der Streif ber Königinnen.

Der Streif der Königinnen.
Aun, Königinnen waren es nicht, die als Brünfilde und Kriembilde sich mit Schimpfüberhäufen. Es waren zwei Landfrauen und der Streit ging um das Keinigen der Treppen. Wan weiß ja: wenn die Nachdarin die Treppe nicht zur erchten Zeit gereinigt hat, dann beginnt das langlam und fleigert sich zum Toben der Krauenstimmen, und der Friedensengel verfüllt ein Jaupt und entsseucht. Also sit es auch hier gewesen. Die eine der Beteiligten aeriet so in Histe, das sie der bedracht ach geinschaften. Auch der Gehörers nach erfe sich der der Gehörers nach erf sich dere kenten der Schöfers nach erf sich dere und öffnete die Tir. Der Freiheitsräuberin aber koste wegen.

Der Progef Bolmer vor dem Ende.

Der Prozeß gegen ben früheren Merfeburger Kreistierarst Dr. Bolmer soll nun doch ichneller aum Bloschulk fommen, als man erwartet hatte. Der Brozeß hatte am 21. November begonnen. In langwolligen Berhandlungen hat man Dulgende von Fällen erörtert, in denen Dr. Bolmer der unberechtigten Gebilfrenerhebung angelfaat ift. Geftern waren es noch etwa 25 bis 30 Fälle, die zu erledigen sind.

es noch eitwa 20 merden die Plädoners be-find. Am Montag werden die Plädoners be-ginnen, und zwar im Sigungssaal Kleine Steinstraße 38, da der Schwurgerichtssaal für das Schwurgericht freigemacht werden muß.

Wünsche an die Arbeitgeber Merfeburgs.

Wünsche an die Arbeitgeber Merseburge.

In der letzen Monatsverlammlung der Ortsstuppe Merseburg im Deutschaft in allen 19 and 11 deutschaft in Abraham 19 ag ehilfen » Verdand ihren Verlägen 19 and 11 ung ag ehilfen » Verdand ihren, Verdand ihr, Verlich aft und Sozial politit. Sozial beit von Versammen 19 and 19 ag et von Versammen 19 and 19 a

Entidliegung

Seisall aufgenommen wurden, sand nachtehende
Entschung
einstimmige Annahme:
"Die am 7. Desember 1927 zur Bersammlung
der Ortspruppe Merseburg überaus gahlreich erschienenen Kaufmannsgehilfen litimmen dem Wortrag des Gabunorstehers Vaul Keger liber "Konjunktur und Geschier" in vollem Uminger aujunktur und Geschier"
johnen Geschieren der Geschieren und Geschieren
Moch die ihr die Kationalisierung im Wirtichgeitsbeschung nomendigen Opfer nebracht. Die
underfrittene Besehung bes Geschöfters an ges in gehlreichen Kraufmannsgebilfen guridgen Konfunktur ist in hohem Wage
auf die beruflichen Leiftungen der Kaufmannsgebilfen guridgen köner Die mit der Kationaliiterung und der Konfunktur verknipfte Hoffnung der kaufmannischen Ungeschlen und eine angemellene Aerbeischung ihrer wirtschaftlichen Lage
dar sich gegegen bisher nicht erfüllt. Die lauferden Aber übermunchenen Wirtschaftlichen Lage
dar sich geben hier micht erfüllt. Die lauferden Thermunchenen Wirtschaftlichen Lage
hab Konjunkturexgebnischen Wirtschaftlichen
Menschlieben Aberbalmissen Stationalisterungsund Konjunkturexgebnissen. Die Breispolitisch
dar logar eine gegenteilige, anziehende Tendenz,
Tropkem halten sich der Kaufmannschissen in Deutschaftlichen Merselnschlieben methalten Berinden ein ged un nur erfedunge zwei der nicht diesenden Kibetigeben mersehunge zwei der nicht diesenden Gie erwarten zumächt mit höchste Beschile wan eine weitgelendere und wirtschie fillschaus

tbeilgebern Merfeburgs zwei dringende Wüniche:
Sie erwarten gunächlt mit höchtte Beechtigung eine weitigehendere und wirtlich fühlbare Unwendung des Grundlages der Leitlungsbesahlung dunch die Gewährung und Erhöhung von Leiftungsgulagen über die Arzifgehülter. Herne des Grundlagen in der die Gewählung der Argeitellten, daß in diesem Arte die Allijannung ihrer vollen Leifungspiätigiet durch die Angeitellten, daß in diesem Arte die Allijannung ihrer vollen Leifungsfähigteit durch die Angeitellten, daß in diesem Andfesionderzuwendungen gewibligt wird. Sie geben der hoffman Angeitellten gewibligt wird. Sie geben der hoffman Angeitellten ertiperägen.

Kößtungen ihn die Werelburger Urbeitagber dem wohlbegründerten Erwartungen der taufmännischen Angeitellten entprecken.

Ge find jermer auch in diesem Jahre besonders

manningen angeteuten entpeagen. Es find ferner auch in biefem Jahre besonders fearte Bemühungen zu verzeichnen, den Ladenange-ftellten ebenfalls am Heiligabend eine früheren Geichäften, ut ih geren Geichäften,

was ohne Zweifel sehr gut durchsührbar wäre, da es sich lediglich um eine Erziehungskrage des Käufers handelt, der veranlast werden muß, nich gerade am Nachmittag des 24. Tegembers leine Besogungen zu machen. Die Raufmannsgehilten des Deutschnationalen Handlungsgehilten:Verbandes richten daher die deringende Alite an den Verband bzw. die Geschäfte des Einzelhandels.

bem Buniche, auch die Sinzelhandelsangestellten am heiligabend einige Stunden früher nach haufe geben zu laffen, Rechnung zu tragen.

Weihnachts= und Neujahrsvertehr bei der Poft.

bei der Post.

Es empsiehlt sich, mit der Versenbung der Weisnachtsvacker möglicht frühzeitig zu beginnen damt die Vackeringen und die Versenbung der Erzisgerung in die Hönde der Empsänger gelangen. Es wird der Jahren der Agen vor dem Fest ausammendrängen und ohne Bertzisgerung in die Hönde der Empsänger gelangen. Es wird der Jahren geraten, die Patete unter Vermedung guter Verpradungsstoffe recht duers das beine der Versenbung guter Verpradungsstoffe recht duers das beine der Versenbung guter Verpradungstoffe recht duers die Versenbung guter Verpradungstoffe angeben unter näherer Verseichnung der Lage besowhere zusten diesen und der Verseich unter der Verseich und zu der Verseich und der Verse

Auch der Berkehr am Jahreswechsel widelt sich Auch ber Berfeh; am Jahreswechlel widet fich glatter ab, menn bie Reujahrsbrieffenbungen möglichst frühzeitig aufgeliesert und mit vollftändiger Anschrift des Empfängers (Straße und Hausen und Erdübereit und Schamenummer mit Gebäudereit und Schamen, Durch die Angade ber Justell-Postanistat auf den Briefsendungen nach Berlin und andern Brahlitaten wird beren Liebertunit weientlich des folgennigt. Es wird auch empfahen, die Freimarten sür Reujahrsbriefe nicht erst am 30. und 31. Dezember, inderen fichn früher einzufallen, damit im Schalterverkehr feine Stodungen einstreten.

treten.

Am Sonnabend, den 24. Dezember werden bei den Poftanstatten wie in den Vorjahren Dienstebeschaftungen im Verkehr mit dem Publiktum vorzenommen. U. a. werden die Possischafter im allgemeinen nur bis 4 Uhr nachm. offen gehalten werden. Im Telegrammannahme und hernischendigterten Verkehrlichter werden der Verkehrlichte und hernische und Kernische und Kernisc

Adventfeier im Konigin-Luife-Bund.

berjum and eigende geracht. Delben, Seal Miller, die Unermibliche, ermannte noch in einem reisenden Gebicht die Aundessichweitern an ihre Plichten. Die Einhohn versingen wie im Ptigs. Gar zu schnell sand die Keier, die im Jecken des deutsche Neuerland in Ptigs.

Die 73 jährige "Jrene".

ein Westball,

"Willis Frau."

"Willis Frau."
Am Donnersdage beranstatte bie BrivatTheatergesellschaft einen Keaterobend im
weinhandtlich geschwerte den Gelfine". Der mustemeiler und geftemmischen Gane etwickliche im entstellte der der der der der der der mustemeller undsgetungenen Krein. Bie beitebt die Darbietungen der Theatergesellschaft sind, bewies die kattliche Anzahl ber Gölfe. Das beitere komittenstitut Willis Krau" in bei Atten von Wag Bomann und Orto Schwarz, des im stellen Spiele Theatergesellschaft, über die Bulben ging, sies die Cachmuskein ber Justigen und der Verleiche Geschweiseln ber Justigen eine Beite der der der der der der Gedwiegerichter bes brumming Mittergutsbesipers

Die Rleine vom Zirfus.

Bereine, Bortrage, Berfammfungen ufm.

Lichtpielhalaft "Gonne" "Calanova" mit Ivoau Mosjufin; ferner ein autes Belprogramm. — Am Bonning, 11. Des, 15 lbt, Webnachts-Auguerd-Andmittag, Ancht Inspectof fommt personier. Ilnioutschert. "Der Zeitslässer" mit Ford Lonion; außerdem "Benus im Fract". Aummerichiptete. "Die geffonie Kurtisane", 10 Alte nach dem Trama "Derbohren" der frankt in Kurtisane", 10 Alte rener ein gutes Belprogramm.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Stahlfechn, Bund der Frontschafen. Ortsgruppe Meriedurg, Freitag, 16. Dezember, 20.15 Uhr: in "Millers dort! Methondsberanflating, finistieride und musstalidide Darbietungen unter Leitung von Fran Professor Stebe-Botter, Lericipung uh. Jahrieches Erschiens ber Anmeraden und erbachenun Angebriegen ubt erbachenu Angebriegen ubt erbackte. Salie falb billfommen.

Amtlider Betterbericht.

Amtlicher Weiterbericht.

Brofferjoge: Fortbauer des meist irüben und nebeligen Weiters mit wochsender Riederschlagsneigung, eiwes mitder.

Schne eb er icht: Oberhof: Rebel, min. 3 Grad, 8 cm Schnee, verharicht. — Friedrichschal Rebel, min. 2 Grad, 8 cm Schnee, verharicht. — Spiekberghaus: Nebel, min. 2 Grad, 10 cm Schnee, verharicht. — Eportmöglichter in Oberbog einheitlich gut, sonst Ech gut, Rodel wöhle

Phisparmonischer Trocesterverein. Jum nächsten Rongert bat ber Worfiand ben Rawiersolisten Withelm Dage mann aus Wänichen verplichtet. Der Künster ist geborener Werfeburger und beenbet bennächt sein Musstellubium an ber Alabemie ber Tontunt in Wänsden. Er gedort zur Meisterlasse von Verofestor Bennbart. Die Unsstädung dirfte sie uns Merfeburger besonbere Weachtung dirfte sie uns Merfeburger besonbere Weachtung dirfte sie uns Merfeburger besonbere Weachtung dirft sie und Welfeburger besonder die Universität und die Verlagen der Verlagen d

hauter, begeben.
Die Clätte der Strahen. In der Bilhelm-straße kam Donnerstag mittag ein Kohlen-wagen auf dem glatigefrorenen Fahrdamm ins Nutschen. Er suhr gegen eine Linde. Die Kinde des Baumes erhielt mehrere lange Kisse von oben dis dicht über dem Boden. Ein Stüd Borke splitterte ab.

Sturz borte plitterte ab.

Sturz duch Gabelbruch. Ein Radfahrer erlitt auf der Lauchtädbete Etraße in der Räche des Gutes Rulchesselbe einen Gabelbruch. Er flürzie, vertor die Besinnung, kam aber nach turzer Zeit wieder zu sich, Auf einem Auto komte der Gestürzte nach Merseburg gebracht

Aus dem Kreife Merfeburg. Zwedverband Leuna.

Violinkonzert im Gefellichaftshaus Meuröffen.

Der Beifall bes Publifums rufte nicht eber, bis fich ber Runftler ju einer Bugabe (Chopien) bereit fanb.

freitag

Heber die

Ralbe. mehrerer D haftet werde richtsgefäng etwa f chs

Esp'ofion

Gliedmage leber Kco Ein viert Gesicht.

Bab 5
ber frühert
fum, bet
in Harzh
im Harzh
im harzh
wiel gefen
Geschöften
beiten Eein Filher
fich Reite
nanymini
dutch bem
bott dae
für die ein
und heie
beteitig.ee

Anecht Wern Muroftra' gezeigt, 7 Uhr in

Un seiden wollte inners

alles Anende jehen

nicht "An

meri mein ste c

Au

Sprengungen auf bem Bahnhof Reu-Rollen

Sprengungen auf dem Bahnhof Ren-Röffen. Die Einwohner von Neu-Röffen und Amgebung wurden am Donnersmitting durch versichene Erplosionen in Aufregaung verfest. Die Gerücke atignen sogar somet, daß von einer Explosion in Ammoniatwert gesprochen wurde. Explosion in Ammoniatwert gesprochen wurde und in Meterburg mar der Donner der Sprengung au hören Auf dem Bahnhof in Neu-Röffen wurden durch die Tiefbeufirma Leistidom, Muskau (Oberlankia), erdie Steinsprengunge vorgenommen, die mar tilometetweit hören sonnte.

k. Spergan. (3 ur Kircheneinmeihung) Unferm Bericht fiber die Kircheneinweihung ift noch nachzutragen, daß der hielige Gesang ver-ein durch den sommoliendet und trassen gebotenen Kortrag des Liedes "Die himmer rifimen des Ewigen Ghe" die Feier erfoßeie von fünstlerischer Maldhornbegleitung verstent ftang es machtig und doch ein aus dem neugefal-teten Chor des Altarraumes hervor.

Geschäftliches.

Gelgäftliches.

Nur noch vier Tage
wird sich vos leichtende und strabstende Aberzeichen echter deutschler Jiefunskunst unter der
Flammenschrift "Earrasaus" aun Westplatz in Erpigig erbeden. Gang Erpigig sind
wieder unter dem Jann Sarrasaus eitnet
artissischen Gangseisungen. Begeicherte Menschen glangseisungen. Begeicherte Menschen zu und standen unter seinem Zann. Inn
nun spielt Sarrasaus eine Seiden des und seine
Ertrafreube hauptschlich für die Jugend Leipsigs geschaffen. Sein Weidende Kannen "Des
armen Kindes Auseihnachtstraum" rust de
beile Entzissen unter keinen bervor, leuchsende
Liste entwicksischen Weisende Staum.
Der im Weisender seinen Weisen wirten
bei Wärchengestalten vorüberziehen. Mie
bei sehnschießen Winsinde der Kinder erstulle
sich in des armen Mäddens Taum.
Des
beile Staussen, des
sirtuserung sind der der
beile Staussen, des
sirtuserung sind der der
beile Staussen, der
beile Wirter
Lieden der
L

Leipziger Börse vom 9. Dezember

| Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle. | | | | | | | |
|--|--|--|---|---|--|--|--|
| Adca Casseler jute Chemn. A. Spinne Chromo Najork Etzold & Kießling Falkenst. Chardin. Gautzsch Kammg GermaniaMar c 1. Halle Zimmern. Halle Zucker Hartmann Masch Kirchner & Co. Köbcke & Co. Lander, Kulkwitz | 9. 12. 137,50 274,60 78,50 116,50 67,23 116,00 24,25 16,00 73,00 25,50 114,00 95,60 32,00 | 8.12. 135,75 274,00 79,00 115,00 66,60 117,00 23,25 16,00 25,50 114,00 | Lindner Mansfeld Meerane Kamme, Norddisch. Wolle Pittler Werkzeus Preblitzer Brak. Prestowerke Rauchw. Walther Riquet & Co. Schubert & Saler Wolle Prestowerke Thuringer Uas Thuringer Wolle Wollhorg-List Landberg-List Landberg-List Landberg-Piano | Halle. 9 12 8 12. 53,72 54,0(114,7: 115,00 164,54 164,54 220,0 191,50 199,7: 189,0c 189,0i 115,0(115,0) 185,0(83,5i 147,0(445,0) 330,0(336,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) 136,5(195,0) | | | |
| do. HypothBk. | 138.00 | 136,00 | HolzstoffNieder- | 108.00 106,5 | | | |

Sigentum, Orud und Bertag: Merieburger Drus-Bertagsanstatt, G. m. b. h. in Merieburg, haiterstr. Berautwortlich für ben Terttett: Redafteur An G o'b h am mer, für den Angeigentlie i. S. Sobibe beibe in Merieburg.

Aus der Seimak

feber die 6 Meter hohe Be angnismauer.

mafte. Der Pole Sova, ber wegen mefrerer Diebfiche eeludit und in Mofigtau vers boffet werden tonnte, ift jett aus bem hiefigen Gerächsgefängnts entstohen. Es gelang ihm, die eins foh Meter hohe Gefängnismauer zu übers jeigen.

Exp'ofion durch eine Benginlampe.

Exp'osion durch eine Benginlampe. Bier Arbeiter verlegt.

Ballenstedt. Auf bem treisbenacharten Rittergut horbed benußte man jum Angeigen einer Machtier wer Benginfenne, bie beim Abpringen der Sicherung exp'odere. Das fich ergiesende Bengin entglindete eine in der Röche ichende gefüllte Benginfanne, die unter lautem Knall gertiffer mutde. Den enengischen Eingerien der anweienden Arbeiter gelang es, das Stemmenmer bald eiguddmunne, die ein in diese Röche fiedemen der bei der ergolfonen und Bolductbeiten mutden der ergolfonen und Bolductbeiten mutden die diebnigen verbanden, dawe in Gelicht und an den Stein dieser konstenhaufe gugeführt werden Ausgeführt werden Mußen. Gein vierter erlttt ethebliche Brandwunden im Geschick

Beimid Gudefum +.

Weffe.

feiner

fenheit
n. Und
age in
ch eine
Leipt. Des
t bas
htenbe
na, in
Ulle
rfüllen
Ein
Eom"Stille

te des

mann,

lichen

ratem

ber

164.50

191,75 189,00 115,00 83,59 145,00 336,00 159,60 137,00 11,50 131,00 140,66

jeden Vertehr lahmlegte. Auch die Polizei war machtlos. Als dann Ancht Rupr.cht ericlien, hätte man ihr bald zu Boden gerillen. Mit Middi-und Not tonnte er in ein Josel flüchjen. Ein er-neuter Verluch, seine Misson zu erfüllen, scheirerte. Es blieb schieblich nichts anderes übrig, als Ancht Auprecht inmitten einer starfen Polizei-esforte nach dem Elebfrauentlichplatz zu seleiten, damit er auf dem weiten Plache, wo der Vertehr nicht gestört werden tann, seinen praflogfüllten Sach eere. Die Polizei will aber nie wieder zu-lassen, das Ancht Auprecht in dieser Weise eine Anthusft anzeigt.

Kälte im Harz.

Schierte. Im Harz ift es kätfer geworben, nachem der Wiln nach Südoften umgelprungen ist. Der Broden hatte geitern und heute früh etwa 4 Grad Kälte. Die tiefer liegenden Gehiete bis zu 2 Grad. Starte Swoillung sieheit Reuldnege anzuzeigen. Der Nebel in den Mäldern hat prächtigen Kaufpreif annesent, die Schwelage ist zur Ausübung des Wilntersports noch schedt, In Missidung des Wilntersports noch sliecht. Im Brodengebiet ist Stilauf getade noch möglich. Auch in Thöririgen und im Reichngebitze sind die Kerhältnisse in Spart societ. Es scheint indes, das späelfens zu Seglinn der neuen Woche größere Schneefälle eintreten.

Todesurteil gegen Banfewig.

Cooesurreil gegen Ganjewig.
Tendal, Duch die Seweisaufinahme wurde schigestellt, daß der Gemülehändler Sermann Ganstewig am 31. März 1926 in Kläden seine John Sermann, und am 23. Juli 1927 in Stendal sine Ehelrau erschlagen hat. In ersterem Kalle wurde Lossen in den meine Kalle Word angenommen. In beiben Källen war das Worts Bersteutsus. Er hatte sowohl siehen Soldin wie seine Kraus in der Gebensversicherung hog einsefauft und wolkte mit der beim Klösen fällig werdenden Brämie aus seinen finanziesen Schwierischen Erusslammen.

Pilegebeschienen in aller Form vorstellen will. Durch die nur angelehnte Tür war es in den Schlafraum gefommen. Mit Aus und Necht macht es seine erste Neweren, nicht dem Großtnecht, son-dern dem Stallsschweize, der, solls die mütterliche Kation Stutenmilch nicht ausreicht, mit guber Kubmilch nachbessen isch Ration Stutenmild nid Ruhmild nachhelfen foll.

Derdachtige Surnehmheit.

Berdächtige Zürnehmheit.

Stendal. Auf dem Bahnfeig dummeln ein 13fähriger und ein 19fähriger Junge. Sie sind gang nett gessehet, warten auf den De Jua. Als der Jug in der Sation sie Stenden nicht, steftern sie nie die wite Wagenslasse und nehmen Vloß in den Kossten von der Angenslasse und nehmen Vloß in den Kossten von der Angenslasse und nehmen Vloß in den Kossten von der Klasse und der Klasse und der Angensauf der Klasse und der Klasse und der Angensauf der Klasse und der Klasse der Klasse und der Klasse der Klasse und der Klasse der Klasse der Klasse und der Klasse d

Aufregung im Berichtsfaal. Gine gefährliche Oberin.

schieften naglom purchtag, trat einer seiner schlen ab der siehen ab eine Falle Nob angenammen. In beiben Källe und wurde Tolsslag, in zweiten Källe Word angenammen. In beiben Källen war das Notiv Berlam Külle und wie eine Kiele in Kielen Vollen und eine Kielen kielen Kielen vollen und eine Kielen kielen Kielen vollen der Vollen und eine Kielen Kie

"Raifer Otto" muß zahlen.

"Kaiser Otto" muß zahlen.
Imenau. Die Berujungsitrajlammer verwarf
der Berujung des roten Gemeinderalsvorstigenden
Otto Wöller, gen. "Raijer Otto", in Eigersdurg
gegen das Urteil des Eingelrichers in Jimenau,
das ihm wegen Beleidigung und übler Andrebe
75 Mart Gelöftrafe aufdrummte. Er hatte den
Kabritbeitigt dans ziechner, Mitglied der Gemeinbevertretung in Elgersdurg, dei Gelegrichet
der Beschäftigung des neuen Gemeindehouses auf
die Frage, mer den Auftrag gegeben habe, die
So mie ist kerne an der Texpes anzubeitigen,
arob beleidigt, was niemand wundert, der
Mößler tennt. Das Gericht attelitere ihm, daß
er sich als Gemeinderatsvorssender, der
Mößler tennt. Das Gericht attelitere ihm, daß
er sich als Gemeinderatsvorssender, der
beradigung des Ermeinderatsmitgliedes Fledner
deftratt ist, de erschied me Berulungsgericht die
Strafe voll angemessen. Dem Refager ist Aublikationsbelugint des Tenors des Arteils guege
jerochen worden. 75 M. und Gerichtschien und
Anieratenrechnungen — es ist ein gana nettes
Eimmögen. Ra. vielleicht trägt "Mitterden
Mostan" die Kriegslosten.

Zwei jugen liche Spitbubinnen.

Jwei jugen Niche Spishtibinnen.
Sömmerba. Vor 8 Tagen geaen 12 Uhr mittags drangen wei jugendliche Mädden von bier in die Wohnung eines in der Wohnbarade Goetheitrage wohnenden Massinisten ein und entswedere von der Verlagen weiner der Angliette mit 115 Mart Inspit. Den Wohnungsschliffel hatte die sie, dere völle eine Verlagen der Verlagen d

Ein geheimes Waffenlager.

Giperselbensfiffani. Wie erft jest befannt wird, entbedte man am 29. November hier ein Auffenlager auf selfiame Weife. Ein hiefiger Cimmohner troch in ber Afde einer Scheme unter bie Brude um eine hundin mit ihren Jungen

Die Weihnachts-Ausstellung von Weddy-Pönicke & Steckner A.-G. Halle a. S.

Sehenswertes / Preiswertes / Begehrenswertes!

Besuchen Sie uns, Sie werden ob der Fülle des Gebotenen überrascht sein.

beib-, Bett-, Tisch-, Haus- und buxaswäsche 🗸 Gardinen 🗸 Teppiche 🗸 Metallbettstellen 🗸 Kinderbekleidung Fordern Sie unsere interessante Weihnachtspreisliste.



Und Rella bobrte ihren Kopf weiter in die seinbein. Dede und bis ihre Jähne barein und wolkte beten, tand tein Wort und ihrie doch aus innerliem Derzein: "Wergib mir meine Schuld Läs mid gurmachen, was ich gesehlt habel Alles, alles gurmachen!"

sund gulmagen!"
Annemaries Augen glitten nach der sich öffnenden Tür. Neichmann war gefommen, nachgujeken. Er wor faum eine Stunde weggewesen,
aber es hatte tim teine Niche gelässen er mußte
wissen, wie es stand. Er sah auf Nella und von
the zu dem Kinde, das ihm die gesunde Rechte
ausgegentrecke.
"Nella!" mahnte er.

gegenireure. "Nolla!" mahnte er. Sie hob den Kopf nicht und gab ihre Stellung

"Du folist das Rind nicht erregen", besahl er ... Unnemarie muß Ruhe haben. — Steh auf.

ottel"
Sie taumelte empor, sab das Feuchte. Schimnernde in seinen Augen; wenn ein Mann wie er weinte, gab es fein hoffen mehr und von wei nie fie an ihm nieder in die Anie und liehte ihn an: "bilf mir Georg! — hilf mir doch!"

Er hob fie empor und brifdte fie in ben niedern Studt necen bem Bette und verstraff alles au un, mos in Menichangemaft fand "An mir loll's nicht richten, Reslat — Aber deine Macht ift die größere! — Du bift die Mutter!" jagte er nen ihrer Berzweiflung erschittert.

Renkol fam aus feinem Jimmer, in dem er ruhilos gelegen hatte. Als er zu dem Kinde trat und fich über besten G-fichichen beugte, griff Resta nach feiner hont und briffet vieleste, genen ihre techte Wange. Verwundert blidte er ihr hin.

"Borch!" flusterte Nella und griff mit harten Fingern nach Reichmanns handen. Aon ferne tam ein gräßliches "Geinen, ein Klagen, Sidhnen, Kinder, die durch Nacht und Rebel irrten und nach der Mutter tiefen. "Was ift das?" bat Rella mit schrechensstarten

"Rachtenlen!"
"Rachtenlen!"
"Zotemögel!" wimmerte sie.
"Cas ben Aberglauben!" gebot er, "ich
"Cas ben Aberglauben!" gebot er, "ich

tauchte er Verbandwatte und Gaze in eine frische Löjung von essiglaurer Tonerbe, widelte den tranken Arm darein, legte Petgament darüber und umfüllte ihn noch einmal mit trachenen Ber-bandloff. Vella lieh den Visik nicht von seinem Geschot. Aber sie las keine Sorge mehr in seinem Jägen. Damit noch nicht beruhigt, legte sie ihre Hand auf seinen Arm und zwang ihn, sie anzu-ichen.

schien. "Du wirst bein Aind behalten!" tröstete er. "Du wirst bein Aind behalten!" tröstete er. Sie hob beide Arme an seine Schulter und brüdte aufweinend ihr Gestät hinein. Er schulter lie nicht ab und lich sie runig gewähren. 3u Rentell sagte er ertfärend: "Jore Frau und ich sennen uns isch an ab vor Jugen weiter haben wir uns dann aus den Augen verleuen, find aber hapen wir aus dann aus den Augen verleuen, find aber gute Kamerraden geblieben. Wenn Sie gestatten, möchte ich das Du der Kinderjafte beibehalten. "Bon Sexpen gerne"



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

hernorzuholen. Dabei fließ er auf ein gut versftedtes Wassenlager. Es bestand aus einem Makhinengewehr, 9 Gewehren, mehreren Handsaranten und 2000 Stild Astronen. Der gesamte Fund wurde beschlaganahmt.

Mühlenbrand.

21/2 Jahr Belangnis für einen Salfdmunger.

Eilench. Wegen Müngerbrechens hatte sich ber Galvaniseur Kauf bermann aus Deubach vor dem Schölligericht zu vermann aus Deubach vor dem Schölligericht zu veranworten. Der Angellagte, der jeit dem 11. Auf in Unterfuckungshaftlitt, ist bescultzt jeit zum 1926 jortgeiett salthe zweimartstäde gegoffen und in Zablung gegeben zu haber. Die Berhandlung sand wegen Gefährbung der Staatsfinderheit unter Ausschlub der Staatsfinderheit unter Ausschlub der Staatsfinderheit unter Ausschlub werte Angelagte wurde unter Ansechung, von der Angelagte wurde unter Ansechung werte in halb Jahren Serfängnis verntielt. Der Staatsanwolf hatte vier Jahre Gefängnis beantragt. Die mitangerkagte Tochter und der Schiefun des Falschmüngers, die wilkentlich jasies Gest verausgabt haben sollen, wurden freigelprochen.

Der hallifche Stadtgutpachter Rittergutebefiter.

Saferungen. Der nene Bestiter bes Rittergutes, bisheriger Stadigutpächter E mi I V oig t
aus Halle, bat, feitlich degrüßt von der Benochnerichaft, feinen Einzug auf das Gut gehalten,
Einfahrt und Türe des Gutes waren mit Girlanden und ichwarz-weiß-toten Jahnen geschmidt.

Dref Rinder in den Ceich geftii :3t.

Dresden, In Schönheibe spielten ein fünfightiger Anabe und zurchen eine gugelreinen Teiches, Das Eis brach, und die deies gugelreinen Teiches, Das Eis brach, und die drei Kinder stützten im Wasser des brach und die der Kinder stützten im Wasser der wirden von rasis herbeistlichen Leuten zwar bald wieder herausgegogen; doch waren die beiden Mädden bereits tot. Bei dem Anaben waren die Wiederbelebungsverjuche erfolgreich,

"Im Auftrage der Stadtmiffion."

Dresben. Gin unbefannter Betruger hat in einer Dresbener Kirchengemeinde 25 Sammel = buch en ber Stadtmiffion erschwindelt, die am Tage norber eine erfogreich vurchgeführte Straßenfammlung vorgenommen hatte. Der Schwindler hat bei einem Auftreten erflärt, dog er die Büchen im Auftrena der Staddmission ab-holen folle. Da ein Bote von door erwartet wurde, find ihm die Büchen jowie ein Mässichelord zum Mechingen ausgehöldnist und der Aufrage wurde, find ihm die Büchsen sowie ein Wälchetorb gum Begbringen ausgehändigt worden ohne Krüfung seiner Ausweise. Erst als einige Zeit später der wirfliche Bote eintraß, stellte sich der Schwindel heraus. Der Täter ist noch nicht gesaßt

Unter Bflegichaft.

Sangerhaufen. Auf Beschluß des Obersandess gerichts Naumburg ift Frhr. Wilhelm v. Büllow in Begernaumburg nach § 11 der Berordnung

über Familiengüter vom 10. März 1919 unter Blieglichaft aesjellt worden. Pfleaer sind für die Wirtschaft ein Landwirt aus Naumburg, für rechtliche Angelegendeiten Rechtsamwart, Gerts in Sangerhausen.
Die Familie von Büsow ist seit dem Mittefalter hier ansässund und besolgt um 1600 die aesamte Langerhäuser Flux. Der jetzge Besty, ein Anmilkentibetommis, umfakt außer Ackrand reichtig 2000 Morgen Bald, der sich der Seperanumburg ertrect. Die Klieglossit ist eine Maßgamitentoktoming, minge unget ausger reichtich 2000 Morgen Wald, der ich bei Beger naumburg etltreckt. Die Pileschäft if eine Maß-nahme gum Schutze ber Jnteressen ber Famitien-mitglieder. Die missischen Werkstättnisse be vojädrigen Beitzer haben sich etwe Kacker der Vollachen Beitzer der im bereiten Vächter des Sorwerls Othal, des Gutekssitzers Kind, der von turzem nach Absauf der Pacht wegliedelte, um der in kieren der kacker der Verlagen halden ist der nach er von der kacker halden ist der in Kreise Kacker Vällow löggt eggen ihn wegen Hackauspertung; der Krozeß ist vor den Landgericht Kordhausertung; der Krozeß ist vor den Landgericht Kordhausertung; der Krozeß ist vor den Landgericht Kordhauser ung einen Unguste etwa 1200 Norgen guter Bodens— waren die Untosten aus dem Rechtsfretet erheb-lich; andere Verpilichtungen traten im Gesolge der Auseinandersjauns mit 31st dazu. seinandersetung mit Gid bagu.

Sertelpreife.

Nordhaufen. Auf dem Schweinemartt am 8. Dezember waren 61 Ferfel aufgetrieben, die das Stüd mit 10 die 12 NM, bezohlt wurden.

Jagdergebniffe.

Cursbori. Bei der am Mittwoch in hiefiger Giur abgehaltenen Treibjagd murben 301 Safen geichoffen.

er-Tentichenthal. Auf der Treibjagd t Gutsbesiter Bogel und Gaul wurden jur Strede gebracht. Das Ergebnis ist linis zum vorigen Jahre gut. Ober-Tentidenthal.

Berhalinis jum vorigen Jagre gut. Spidenborf. Auf ber am 7. Dezember im Spidenborf-Röllfer Revier abgehaltenen Treib-jagd wurden von 54 Schühen 333 hafen zur Strede

Größt. Bei ber Holzjagd, die Baron v. Hells j dieser Tage veranstaltete, wurden 77 anenhähne und 47 Kaninchen zur Strecke Gröft.

Kanena, (Schwer verstümmelt.) Im Tageban der Grube Alwine nerunglische der auf ber neuen Förberbrüde beschäftigte Schlosser Schles-Felgentress aus Bruddorf. Auf unertlätliche Beise geriet er zwischen Transportband und Bunterwalge, wobet dem Bedauernswerten der rechte Arm somnlich herausgerissen wurde sieden bedurfte ert 53 Minuten um den Unglüdlichen aus seiner Lage zu befreien, er wurde im Aranten-auto dem Bergmannstort zugeschrie sein Infand ist bebentlich.

Lettin. (Ein Klan Mohrtüben) auf

ist bebenftich.

Lettin, (Ein Ptan Mohrtüben) auf dem Helbe der Domäne ist noch nicht abgeerniet, weil der Winiter überraschend eindrach.

Bergfsdorf, (Jur Tind dung einder Aretteilstein ein einer Aretteilstein ein Eanitätstolonne) sinde süpen Wansselder Grund in Hegtsdorf am Sonntag, dem 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr, eine Versammung im Raisfeller statt. Alle Interejenten des Mansselder Grundes sind willtommen.

jenen des Mansfelder Grundes sind millfommen.
Stößen. (3 uder ja brit). In dem dies
jährigen Arbeitsablichnit der hiefigen Juderfabrit
wurden 411 000 Jentner Rüben verarbeitet. Die Rübenernte entiptrach den gestellten Erwartungen
nicht, sondern zeigte überall erhebliche Ausfälle.
Im vorigen Jahrer wurden 460 000 Jentner
Rüben verarbeitet.

Rüben verarbeitet.
Oberwinft, (23 Schweineerftidt) Der Biehhandler herring aus Rübgershausen werlub auf bem Lahnhof Rivbereichfiebt 25 Stild Chweine. Er ließ die Schweine die Nacht über im feitverschlossenen Ragen. Am anderen Morgen waren 23 Stild erstickt, nur 2 febten noch.

Frantenhaufen. (Das Anffhaufer: bentmal) hat nunmehr eleftrifche Augenbeleuch

tung erhalten. Das gesamte Denfmal ift bis gur Krone mit roten Lampen besetzt worben. Man hefft, baß bie Anlage bis gum Beiliggbend jerikg-gestellt ift, und daß dann das Denfmal im Lamnlicht erftrahlen fann.

pentigi etytagien tunt.
Kölleda, (Selbst mord.) Das 22jäh Dienstmädchen Ida Käumler aus Dermsborf, in einem Kölledaer G-fgät in Giellung war, sich auf dem Boden des Haufer. Erund steht noch nicht fest.

Rötfeu, (Chrenoberschüßenmeiste: Emil Grau t.) Rach 14fägigem Krantsein is am Donnerstagmorgen im Kreistrantenbause in 88. Lebensjahre Rentner Emil Grau verstorben 88. Lekensjahre Rentuct Emil Grau verstorben. Der Heimaggangene gehört 56 Jahre ber hiefigen privilegierten Schützengthe an, und war ihr Chrenoberschützenmeister. And die hiefige Liebersafel ernannte ben Beritorbenen schon vor Jahren um Ehrenmitassied Er aehörte ihr ebenfalls über 50 Jahre an und war im Bestige des Deutschen Erkenscheren und Mitbegrinder bei den Ehrenschaften Erkenschaften Röthen.

begründer des Männerg-languereins Köthen.
Destau (Oberbaurat Bruno hed.)
der Generalbriefto zer Dessaurat Bruno hed.)
der Generalbriefto zer Dessaurat Gruno hed.
Gestlichaft, eine sowost in der deutschen wie auch in der aussändischen Abustriewelt betannte Kerisnitiskeit, nollendet am kommenden Montag sein d. Ledensjahr. Aus diesem Antals sinde im Bermaltungsgehäude der Continental-Gas-Gesellichaft, in dem auch die Prinatunghung des Judilars liegt, ein Zestessen, der Einstellungsgehäuder der Keriser der Kestellichaft, an dem Bertetet der Resigniangsbehörden, der Staats und Gemeindebehörden in Anhalt und andere prominente Bersönlichkeiten teilnehmen werden.

Rundfunfprogramm.

Rundfuntprogramm.

Wittelbeutscher Eenber, Connabend, den 10. Des. 10 Ubr: Wetterbent, 200 Ub

pertievertund und Continuit. Trebberer MundfunthausGhüngswüfterhaufen. Zonundenh, 10. Tegember,
12-13 Uns: Minflerische Arbeitungen für die GodustBehingswüfterhaufen. Zonundenh, 10. Tegember,
12-13 Uns: Minflerische Arbeitungen für die GodustBeihnachten im Vollsstim und Kinderfunn. 14:20 bis
14:5 Uns: Rimberfunne: Saheisfunde. 15-15.30 Uns:
16: Antiertunden Saheisfunde. 15-15.30 Uns:
16: Antiertunden Saheisfunde. 16: Antiertunde.
17: Mentscheine 16: Antiertunde. 16: Antiertunde.
18: Antiertunden 16: Antiertunde.
18: Antiertunden 16: Antiertunden.
18: Antiertunden 16: Antiertunden

THEMEN Sport und Spiel

weiter i

ber 10-5

Der vorig

per vottigen Meigen Meigen Meigen Meigen Meigen Meigen und geiftungen gliftungen gliftungen genigen rein

Die Ba ielftarte

Shlendig

Salle 191 hein — R Jm erite Gang nach grade eine kapna doch

finung dinadige

ipf ju softem an Mer von Surm füb seiden. In Dier eigenem Bl

n Leitin. haft beku Uber imm ber Lettin

Deutsche Radiportiührer in der Ochweiz

In hotel Canft Cothfard ju Girlich sinde 10, und 11. Dezember der Kalenderkonges Union Cocliste Internationale statt, Dier das Programm sur die nächstägtigen in nationalen Straßeurennen, die unter Aussicht nationalen Strofenrennen, die unter Auflicht ber U.C.I. vor sich geben, seligedent, auch andere bein-gende Fragen fommen jur Sprache. Deutschreites nehmen Franz, dagert und Prebs Audzimsel von Bund Deutscher Rablahrer, Otto-Honnover vom Verein Deutscher Rabrennbahnen und der Schitte-macher Meinspot als Vertater der beutschen Au-trachten in Schrittmacher-Angelegenheiten an der

macher Meinhold als Berater der deutschen Berbände in Schrittmacher-Angelegenscheiten an der Sigung teil.

Jur Aufnahme in den internationalen Kadiport-Kalender für 1928 ist dundesseitig nur die Fernfahrt Wien—Krag—Berlin augemeldet werden. Das mehr als 600 Kilometer lange Kennen foll am 21. und 22. Juli in zwei Etappen vor sich gehom. Bon einer Rachtfahrt ist diesmal Alband genommen worden, nach der Antunit in Krag erjolgt am nächsten Worgen ein neuer Start.

Drunter und drüber in Menyort.

Deiner und detidet in den verten Gerichten von Ablauf des ameiten Tages erfolgte ber Gefreichten ein über raigenere Bortog der Spienreiter Zechsts Belloni, Kur Betriebilt und Landsschan Keinschliebild und der Spielenseiter Botales Belloni, Kur Betriebilt und Landsschan Keinschliebild und der Betriebilt und Landsschan Keinschliebild und der Betriebilt und der Andere eine Betriebilt gest ablauf an die Spiele bes Alassensten von Tedactsschaft an der Allender einfallen bei der Betriebilt ammelten einte Britte und den der der Betriebilt geschlich in der Angeleichen der Betriebilt geschlich in der Angeleichen Betriebilt geschlich in der Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt und Bello-Judetti jeder Denach hatten Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt und Bello-Judetti je bei, Danach hatten Betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt und betriebilt gegenüber Debacts-Betriebilt gegenüber Debac Dehaets-Belloni mieber allein porn,

Schmeling-Bonaglia für Berlin gefichert

Schimeling—Bonagila sie Berlin geschert
Nach ben Bestimmungen der Internationalen
Bozelnion muß der Bozsamps um die Europemeisterschaft im Halbschwerzewicht zwischen der
Tielslater Wag Schmeling und dem Berausser
Tielslater Wag Schmeling und dem Berausser
Breitelsche Sonagsla-Jalien bis zum 4. Wärz
1928 entschieden sein. Se ist sedoch begründer
Aussicht vorhanden, daß delt. Da Schmeling ein
gutes Mailänder Angehot bereits abgeschut bei
mit der Begründung, daß er seinen Tiet unz in
Bertin verteiligen wird, sehf der deutlichen Eggpoortgemeinde ein Treffen beror. Se, tommt das
ifür der 6. Januar und als Schauplaß der Bers
liner Sportpalaß in Frage.

Roch ein Deiftericaftstampf in Dortmund.

Die riseinisch westschaftliche Vorstwerseinde wird am 5. Februar in der Dortmunder West-jalenhalle ein Vrogramm vorgesetzt erhalten, dus unbedingt Antlang sinden muß, zumal es kil um nationale Begegnungen von hohem sportlichen Reiz handelt. Da itz junächt die Edwergewichse Ausscheidung Hamman-Audi Wagener, weiter-kie. ausjectoung Jugmann—nuot Wogener, weiter-hin die Begegnung des Weltergemößtsmeilers Karl Sahm nit Willi drefopi zu erwähnen. Reuerdings hat die Westfalenhale den Entscheid den der der der der der der der des der der der der der der der der der weisterschaft für den gleichen Tag übernommen, Baul Road-Sertin hat jeinen Titel gegen den Duisburger Gohres zu verteidigen.

würde wieder wie soust sein mit ihrem Lachen und findlichen Plaudern erfüllen. Rentell war so allen Glüdes voll, daß er beibe Sände gegen die Brust stemmte, ehe er wieder zu seiner Frau ins Jimmer trat. Sie ethob sich und ging ihm entgegen. Das hatte sie bis heute egetan. Er ichritt eilig auf sie gu und legte feinen Arm um sie.
"Weine nicht mehr, mein Liebes, es wird ja alles wieder gut", mahnte er, zürtlich ihre Fin-Sie jah erst nach vo-

Die Mama lehnte an Papas Bruft. Das fie noch nie gesehen. Und nun bog Mutte

h ft. sie noch nie geschen. Und nun bog Buttt bessen kopf herunter und tisste ihm. Tas ind ge seinen Lauf von sich und magte kaum zu atmen. Leise sies sich wieder u.üd-gleisen und nahm deles herrliche Bild mit him-über in seine Träume.

Braun. Anichtiehend: Großer Juntvall.

lest nun doch derinnen in deren ganzem, reichem Bestit. Regendach und Audwigstal, alles gehörte ihm, und das Unheimlichse an allem war ihr die stolze blonde Frau. Die jagte ihr jedesmal ein Arosselin über den Leid.

"Die bringt die fein Glidt, Liefe — lied Frau Ortert" werbesserte jene feie. Etijabeth stand vor dem großen Anrichtisch, sieden und legte Sardellen und Geräuchertes darunt. Auf der ziselleren Platte häuften siedertes darunt. Auf der ziselleren Platte häuften sied bei keefeiten Dinge: Gleie in seinen Schnitzen, aus Formen gepreste Butter, Steinvilze und Alpst waren damischapenengt.
"Georg bat mir alles erzählt. Es ist nichts in seinem Leben, was ich nicht weiß", jagte sie und sirte, ruhig ihre Vore weiter.

"Jehrech" auch nicht von beinem Mann, Kindhen! Zich sperch und nicht von ihr! Ich mag wetten, wenn du ihr einen Spregel vorhälft, gudt sie iedesmal anderes draus hervor! Probler's einmal, sleine Liefe Liefe!"

Diese lachte bestaut. "Aver Altrechen, was da alles an Einfällen dass! Bas hat lie die dem

mal, lieine Liesel"
Diese lachte hellauf. "Aber Alterchen, was du alles an Einfällen hast! Was hat sie der denn geian, daß du sie eine ger nicht leiden magst?" "Ich mag sie nicht! tam es sierrisch. "Ber ifr Kind, das had' ich lieb, und ihn kann ich auch

ifte Kind, das hab' ich lieb, und ihn tann ich auch gang gern Abden!"
"Rur mich nicht!" sagte eine lachende Stimme durchs offene Kenster.
"Alle Heitigen!... Herr Dattor, daß Sie einen aber auch so erichtreden millen!"
"Nun wird's gut!" soutete er. "Renn Sie auch noch Nerven bekommen, mach' ich ein Sanatorium auf. Menn Sie meine Frau nicht braufen, dann lassen für die Erest ein bischen ab!"

ab!"
"Rehmen Sie j' nur, Herr Doltor! Ich werd'
ganz gut allein auch jertig!" Reichmann blieb unten an den Steinstufen und wartete, die Eli-jabeth fire Schütze abgelegt hatte. Alls sie herechtum, jchob er seinen Arm durch den ihren

ging mit ihr nach ber Laube. Sanna fah beiben nach.

Ud, was hatte sie von dieser She nicht alles gestirchtet, und wor nicht halb so schlimm gewore ben. Reichmann war in seine Eran verliebter, als er es in die Brant gewesen.

als er es in die Staut geweien.

Es war alles ganz recht und schön, wenn nut die Freundischaft mit den Negendachern nicht gewesen wäre. Aber die Liefe war wie Wachs in ihres Mannes Händen und tat alles, was und wie er's haben wollte. Sie jedoch würde ichon die Augen offenhalten und eingreisen, wenn Gesten vollete. fahr brohte

sahn derchee.
Hanna hörte das Rattern eines Arastmagens und wie derselbe vor dem Garten hielt. Denn klang die so verschijke Etimme der Regensdacke Gerrin durch das geöffnete Küchensenker.
"So eine Gerissen", brummelte sie. "Und wat doch alles verlogen, was die sagte."

Sie brachte es einfach nicht fertig, gerecht 311 fein. Wer tonnte damiber? 3wei Kinderfilie schlichen sachte über die Diele, weie braungebrannte Aermchen schlangen lich um ihren Sals.

mein Rindchen!" ladie Sanna. yells, mein Kinogen! laufe genafatig ihre pon ber Butter etwas fettigen hande ab und fuhr dann liebtofend über Annemaries Wangen.

Wenn Sanna ihr über bie Loden ftrid, hielt beren Sand fest und brudte fie gegen bie

cun belf ich bir aber viel!" verficherte fie ar e fich Finger und Maulche mit ein: 1

nation ils die Klingel im Flur anichlug, lief Anne-matie eilende, 200 au öffnen. Es war hilberti, Sie tnidfte höflich. Er bob ite auf den Arm und trat mit ihr in die Küche.

(Rottiegung folgt.)



weiter im Rampf um die Puntte. ber 16:Rlaffe Rlarungstampfe. — Huch in eunieren Rlaffen geht es um die Spige. — Wer wird ftolpern?

weiz

dritt.

n ber Rad ur di

or sid Brag

erfolgie über ebaets: in Net

Runden perhält-t eifrig the des Freude Mitter-t eine

t eine ien bis Ruhe ng, daß Runden hatten er fünf, ds=Ban je drei. ets=Bels rallein

fichert

curopa

en dem lausfor-l. März ründete Anfang

ing ein

nuz in n Bozo imi bas

er Ber

und.

meinde West

Bestern, das sich um etlichen wichtse weiters recsters

ähnen. ntscheis wichtss mmen, n den

alles

ewors ebter,

n nut of ges hs in und schon t Ges

acher

it au

ngen linb

ihre und en.

fie n: 1

ine

Der weige Connteg tradie uns die Eröffnung bei gering Sonnteg tradie uns die Eröffnung bei gering bei gering bei gering bei geben die in bei gering geben die in die gering die gestellt geben die gering die ger

piele: Sahundig — Kanna, Breuhen-Werseburg — Halle 1910, Olympia — Ammendorf, Glebichen-fein — Neideburg und Sportbrüder — Mücheln. cin — Reibelbeig und Spottobere — Mingeier gnach Schleudig. Wenn Schleudig auch nich gnach Schleudig. Wenn Schleudig auch nich die einer bei icharlisen Gegner ist, is ballt nich der die der Enste bei der Sache lein nich abernaliger Auntrortuft wirde sie vor-lig aus den Meisterschaftsweitbewerb aus-

den lassen. Im Spiel Preußen-Merseburg gegen Halle 1910 den Domstädtern die Siegeschance wohl kaum

den Identitutert auf der Ergesignte wohn tammen einem Seinen Seine Spiel Gene Ammendert Haben Hier geber es für ammendert des eines Seine Geber der Seine Seine Geber der Geber

Lettin — Bennftedt Lettin — Bennftedt, als eifrige, ichnelle Mann-gli belannt, wird den Lettinern hatt zuießen ker ummerfin follte fich die bessere Spielweise tr Lettiner, wenn auch knapp, aber sicher durch-

Galgmunde — Dolau wird einen hartindeigen Rampi um die Auntie geben. Salzmunde wird alles verluchen, um end lich einen Huntt zu hoten Doch es dürfte nur beim Berluch bleiben. Einen ichweren Kampi gibt es im Kaljendorter Bulch zwichen. Rampi Ralfendert und Osmunde.

gibt es im Baljenderin und Dominde.

Rafjender und Dominde.

Lehtere hober alle Berantaljung, das Spiel ernit zu nehmen, um as der Spiege weiter zu verbleiben.

Jöbig hat Bahnhof Teutscheiben die eine der Sache iein, aber die Hunte werben in Jördig bei der Tache iein, aber die Hunte werben in Jördig bleiben. Au, den Brandbergen tressen aufeinander. Beite gaben in den keiten Spielen aufeinander. Beite gaben in den keiten Spielen aufeinander. Beite gaben in den keiten Spielen zu famplen haben, um icher zu gewinnen. Die Bokflosse zu famplen haben, um icher zu gewinnen. Die Bokflosse zu famplen haben, um icher zu gewinnen. Die Bokflosse zu famplen haben, um icher zu gewinnen. Die Bokflosse zu famplen haben und Klegewiß tein zu verachiender Gogner ist, in durich voch Fraumsporf in der ichtigen Kerm ichwer zu ichlagen tein.

Lucerurt und Jössen werden fich um die toffe deren Puntte ernen peisen Kampl siesen, den Auerlurt knap fit sie genischen der in der Laufgeben werden fich um die toffe der Punte gestellt der grund der Runter und Bische werden fich um die toffe der Punter und Bische werden fich um die toffe der Punter und Bische werden fich um die toffe der August der Punter und Bische werden fich um die toffe der Punter und Bische werden fich um die toffe der Punter und Bische werden fich um die toffe der Punter und Bische werden fich um die toffe der Punter und Bische werden fich um die die der Punter und Bische werden fich um die der Punter und der Punt

Auszingien fladen.
3. Klaffe:
Der Kampf Ransleben — Eisdorf durfte als offen zu bezeichnen iein. Spottluft Teutigienthal gegen Jappendorf werden fich um die Kuntle einen hatinditigen Kampf liefern. Ein michtiges Kennen werden fich die

Cauausiduß für bie beutiden Spiele.

(Berbindliche Mitteilung Rr. 35.)

Berichtigung: Die mit verbindl. Mitiellung Rr. 34 veröffentlichten Reuansehungen find für den 18. Dezember 1927 und nicht 11. Dezember 1927 beftimmt.

neue Bucher.

Runft für den Alltag.

Runk sür den Autag.

Das ift eine florderung, die man jest lauter dem je erbevon sollte, im Auteresse der abeteinden, des flenden, zelogiaten Menschet, des eine die erheven sollte der abeitenden, des flenden. Mensche des eine die die des eines Menschet des des eines des ind biere nicht gar zu dies, die genügen Nuße baben, sin lange kelertunden von den eine Auften der des eines des ei

66666666666

Freunde des Merfeburger Zageblatts merbt für euer Blatt.

Gottesbienste Anzeigen.

Sonntag, den Il. Dezember 1927. (3. Koent.)
Gejammelt wied eine Kollette six dem Coangelischen
Gejammelt wied eine Kollette six dem Coangelischen
Ges predigen:

Dom:

Dom:
Tom:
10 libr: Allore Wutke.
Voim:
10 perdoge 2. Heimat. — Voller Wuttle.
Jungsrauen Gerein des Acteständischen
Teanen Vereins (Gessinresti. 1).

Dien. lag, ben 18. Dezember, nachm 8,50 llyr. Clabi:
Clabi

Griet d. — pafter Rabensfein. Mem. 10 Uhr: Pafter Rabensfein. Borm. 11 Uhr: Kindergottedienst. Montag, nachmittags I Uhr: Francuhilse i. d Horberge gur Helmat. Lonnerstog, avends 8 Uhr: Abventsanbacht. Pastor Wielde

Meufcau:
Donn. 8 lihr: Paltor Kraßenslein
Neumarkt:
Lorm. 10 lihr: Pastor Boit.
Lorm. 10 lihr: Pastor Boit.
Lorm. 11,46 lihr: Kindbergo tebbienst.
Lorm. 11,46 lihr: Kindbergo tebbienst.
Lorn. 11,46 lihr: Kindbergo tebbienst.
Lornestag. denndd 8 lihr: Kindslicher Verein im
Eirandichlößchen.
Lonnerstag. deendd 8 lihr: Mäddenverein
Et. Thomae im Pfarrbause.

Boffen: Nachmt. 1,30 Uhr: Baftor Bott

Borm. 10 Uhr: Kircheinweihung. Noends 7 Uhr: Lichtbilderabend in ber Kirche

Chriffide Berfammlung Blandeftrage 1. Sonntag, abends 8 Uhr: Evangelijationsvortrag

Ratholifde Gemeinden.

Merfeburg.

Nerfeburg.
7,300 ther: Heihmesse mit Bredigt.
9,300 ther: Dogam mit Bredigt.
9,300 ther: Dogam mit Bredigt.
11 ther: Eggle yeilge Wiesse mit Predigt.
6 ther: Ansach.
7,300 ther: Hrühmesse mit Bredigt.
10 ther: Oodami mit Predigt.
2,300 ther: Undadt.
87rumpas.
9 ther: Gottesblenst mit Predigt.
8anna:

10,15 Uhr: Gottesbienft mit Bred igt

Teichers Mübelhaus

Halle a. S., Gr. Steinstr. 82' (Kein Laden) offeriert ganze Ausstatt ungen, wie Einzelmöbel preiswert Beamte erhalten Zahlungserleichterung zu Kassapreisen.



etwas zu kaufen ober haben Sie etwas

21bonnenten haben Er-mößigung durch ben Gut-lchein, auf der Begugs-quittung.

s Brug - Heilung

Siden Sil ofne Operation, vollftanbig ohne Berufeftorung, fielne ichmerthafte Ginfprigung. In Behandlung kommen: Beifenes, Schenkels, Sobens, Mabels und Baudftruche.

Heber Die Erfolge unferer Methobe fchreibt:

Salle, Dotel "Gruner Raum", am Mentes, den 12. Begenber, vormittage von 9-12 Uhr und nachmittags von 3-7 lift.

Merfeburg, Dolef "Golbene Conne", am Dienstag, ben 15. Dezember, pormitags von 9-12 lift.

"Sanfa" Mergeliches Inflitut für orthopabifde Bruchbehanblung G. m. b. D., Bremen.

Grites argtliches Inflitut. bas nach einer feit 20 Jahren bemahrten Methobe befandelt



hochtragende und frifchmildende Ruge und Farjen mit Ralbern.

M. Heydenreich Crumpa bei Mücheln. — Telephon 239.

Empfehle Ab Conntag, ben 11 bs. Mis. ftehen in fehr großer Conntag, ben Mu mahl alletbefte und ichwerfte hochtragende



na Frisantidende Rühe und Färsen

Smmentaler Bugkühe preiswert gum Berkans

Willy Ziegenhorn, Ghaiffadt Telephon 32.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen Aushiliskellner u. zuvertäffig Sonntags gef u. 9 25430 an

orbentliches Aufwarte= mädden einige Kormit-stunden gesucht. u Marx, Merf-durg, Leunaer Straße 6, L

Jung. Mädden allig. Muuyen im Atter von 16–18 Jobren für Saus u. Geldäft taasüber von biefigem Geldätis-bausbatt gel. Epr tidheit n. Sauberteit Bebingung. Betver-bungen mit Zeng-miffen unt. E 876/27-an bie Exp. b. 3ig. für täglich 2 Stunder gefucht. Merfeburg Christianenftr. 23, II Bu vermieten

In Merfeburg ift in eine Bohnung

(3 Jimmer, Midde,
Pad) grgen 5000 M.
fidere Spopolet fof
ja vermieten. Off
unter C 875/27 an
ble Cyp. b. 3g. erb.

Bu vertaufen | Goneiber= Buppenftube

000000000000 2 Mondolinen (neu), 1 Alfordzither, gebraucht, berkauft billig Paut Richter, Werfeburg, Amtshäuser 21.

Gportiduhe Buche, Gifenbahn, Soldaten verlauft. Merfeburg, Gr. Ritterftr. 19. Gr. 40, Teppickle maschine zu verla Off. u. F 4583 die Exp. d. Itg.

> Rinderwagen bell, auf Riemen, 31 verlaufen. Halle, Flurfir 11, I r., am Wormliber Blat

6 Gtühle Rollim rtaufe 4585 3tg. Belakragen

> Ein Laftichlitten ift zu vertaufen. Meigner, Deberfieb b. Schwi'tersborf, Bez. Salle.

Raufgesuche Flurgarderobe off. u. & 4584 ar

Metallbettitelle mit Auflagematraße, guterhalten, sofort 20 faufen gesucht. Off. unt. I 5297 an bie Exp. d. Zig.

Rogelhauer taufen gefuch Robenboftel, Salle, Rogbachftr. 19.

.Ciermartt hochtrag. Ruh

hwarzbunt, ftebt 311 erfaufen. Bichochergen Rr.

Ruh mit Ralb ju berfaufen. Bidernebbei Ar. 18, b. Jöfchen (Ar. Merfeburg).

Gine

Ruh m. Rolb

Derfauft Zichernebbi

Gine

Ein Arbeitspierd fennengutern. Mögi Bildoff. u. 3 25453 an die Erp. d. 3ta

heirategefuche Lehrer

28 J., ev., 1.70, judyt wirtichaftl. Dame v. 20—28 J., m. guter Nustt. u. Bermögen zwecks balbiger Seirat

ftebt ju berfaufen Gleina 19 b. Beis.



Kleine Anzeigen

unabhäng. Frau

uschr. u. B 3 5109 1 die Exp. b. Zig

Mulmortuno.

für ben gangen Tag

Berta Meldior, Baderei Leuna.

Mähden als

3immer mit

Nebenraum

möglichst separat, ges Off. unt. & 4749 an die Exp. d. 3tg.

Befucht ab 15. Des

möbl. Wohn=

Beamter, Tebig, fud möbl. 3immer

um 1. Jan. 1928 m leftr. Licht. Offert int. D 1885 an bi-Ern b. 3tg.

Soliber, anftanbiger jungerer herr bon ruhigem Befen, fuch

möbl. 3immer

Werte Off. erb. unter S 25454 an bie Exp b. Big.

Aleiner Laden

3inshaus

gegen Barzahlung zu faufen gesucht. Ang unt. D 1880 an bie Exp. b. Big.

Suche fofort obe

Gastwirtschaft

ober fleines Hotel fausen ob. 3. pacht Sicherheit vorhand Off. unter ER! Georgenibal, Thi postiagerub.

Bächerei

su fauf. ob. zu pachi gesucht. Off. unte F 4581 an die Erp d. Zig.

Beihnachts-

wunich!

Unterftellen bi

Offene Stellen

General= vertretung

agenturen sollen angegliedert werden Attersversorgung. Andere Zweig zugetassen. Ausführtiche und begrün-dete Bewerdungen werden entgegen-genommen u. R 523 bei dieser Zig

Aufseher

die Frauen wird möglichft zum 1. Jan 1928 gesucht von Domane Rothenburg bei Konnern.

Tijdlergejellen

Sunger, anftanbig

ir fofort gefucht. R. Plavius, Allfiebt (helme)

amei Arbeiter-

Strebf. herren in **Ukoniliteur** fiellt fofort ein Robert Zabel, Tifchlermeister, Großweißandt bei Köthen.

in b. Actiamebranch bet sehr hobem Ker bienst silir Halle gef Kerl. Methg. Sonn abenh, b. 10. Dez, b &—12 Uhr, b. Miller Mest. "Bauer", Nab hausstraße.

herrenfrijeur

gesucht. Angeb, an B. Prestin, Damen- und Herren fristersalon, hersselb (hess.).

Goneider

familien Bohnungen borhant Beding .: Frau mu mitarbeiten, Ang. a

Lehrling

nt. g. Schulbilbg, fiellt Ofiern 1928 (evit. auch ichon frub.) ein E. A. Rirften Manufatt, u. Mobem., Rubolftabt, Th 000000000000000000000

Gur Oftern 1928 fuche ich fur mein Ge

1 kauim. Lehrling

it guter Schulbilbung. Koft u. Bohnung. Soufe. S. G. Straffer, Bettin (Saaffreis).

Gutichein

über 10 2Borte

50 Pfennige.

Bortiaut ber Angetge:

Die vorstehende Bergünstigung ted nicht gewährt auf Anzeigen ge äftlichen Inhalts von Bermittlern nb gewerbsmäkigen Räufern oder ertäufern und Heiratsanzeigen

Lehrling

Gdweizer=

ingefiellt. Oberschweizer Dichoss, Brübei bei Friedrichswe Thür.

Landarbeiter=

iamilie

in. Frit Reinide Dobis, Post Wettin a. S.

Mädchen oder

Frau

Lehrling

it guter Sch bung. Roft u gis im Saufe. Robert Rannis, Laucha a. U.

Suche au Oftern 192

Lehrling Frit Forfter, Campfbaderei und Konbitorei, Gorgig i. Anh.

itell. Sohn achtbar Eltern, welcher

Rellner werben will, fann unter günft. Bebing. Oftern in Lehre tret. hotel "Zur Post", Buttstäbt (Thur.) für halbe Tage in tl., feinen Haushal gesucht. Stadtmitte Off. unt. D 1861 an die Exp. d. 3tg

Intelligent, fleißig und zuverläffig Bu möglichft fofortigem Antritt fucher wir eine perfette

Stenotypistin

n Dauerstellung bei guter Bezahlung. Der Boften gibt Gelegenheit zu felbftanbigem Benten und Arbeiten. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. II 25885 an die Exp. bieser Zeitung.

Bum 1. Januar in Alleinstellung

Kontorfräulein

gesucht, das in allen Kontorarbeiten bewandert ist u. dopp. Buchstährtung können muß Wetdung mit Gehaltsansprüsen erb. unter A 15763 an die Exp. d. Zig.

Relteres Alleinmadden

O wegen Erfrentung bes jehigen mögl. O fofort gefucht. Rochen Bebingung. O 3-Perforten-Hansbalt und heizung. O Salle, Auguliafitate b, I

Suche 3. 1. Januar 1928 ein zuverläff. traftiges

Gtubenmädd). welches mit allen einschlägigen Arbeit. vertraut ist. Zeugniffe und Sehalisanispriche erb. Fran b. Nichter, Kittergut. Dehlith a. Saale,
Post Weißenfels.

Aelt., im Sausha

Mäddien

ober Frau sofort ob. später gesucht. Off. mit Zeugnisabschrift. unt. B 4731 an bie Exp. b. Zig.

folides, finber-

Mädchen

nit etwas Rochtennt-tiffen, nicht unter 20 Jahren. W. Kitt-gefucht. Hafte a. S. fer, Bäderet Robifd Brüberstr. 3, Laben bei Bitterses.

Mädden nit etwas Rochte

Solibes, ehrliches

Ghrt., fleißiges Mädchen

auswärts fü

Mädden

nicht unt. 20 Jahren f. Haus, u. Küchen arbeit fiellt 3. 1. Jan 1928 ein Chr. Bergmann fen. Waltershaufen, Th. 2dw. Inipektor

Junges fauberes Mädchen

Gin in aff. haust. Arb. erfahr., einf., tuch Sausmädchen

zu noch einem zweit. Mädchen, für meiner Geschäftsbausb., in gut. Dienst ges. Aug m. Bild, Gebaltsford., Abschr. erb. an Frau Schröber, Wernigerobe a. H., Westernstr. 16

Gtiike

Führung swirtschaft ndwirtschaft,

Bum 1. Januar fuche ich als Erfat f. m. bish. Stüte, welche uns wegen Pflege b. alten Baters bert., eine alten tere gebilbe Gtiike

Mamfell

Landwirtstochter vorzugt, welche fämtlich. Fächern

Suche fof. ob. fpate Rodymamiells Radhen u. Ruche

abden. Friebrich Gareis, gewerbemäßiger Stellenbermittler, Stellenvermittler, Salle, Schmeerfir. 17/18.

Bitwe nicht über 45 3., get auf Kührung eines fi ländlich, gemülliche, Hausbe, daush, odne weiter Silfe. Bied nicht vor handen, Cff. m. Bilt und Echalisson, unt. D 25449 an die Exp. d. 21g.

ucht Siellung jum . Januar zu jebem Siehbestand, eigene bisjätäfte können ge-kollt werben. Gute Januarille und Nefe-enzen steben zur Zeite. Angeboie erb. Dersschweizer Bothe, Großliebringen. Stabiilm (Thür.). Oberichweizer

allen im Jaus
lommenden Arbeiten
bestens vertraut, gut.
Welfer u. Biehpsieg.
Werte Zuschr. erbitete
Aug. Schult,
Gütterith b. Auma
(Thür.).

Gefucht für 21jähr. jungen Mann aus gutem Hann aus wirtschaftl. prakt. n. theoretisch ausgebild. per 1. April 1928 Stellung als

Clone oher Wirtichafter auf einem Sut ober hof unt. Berzicht auf Bargehalt. Seft. Angeb. erb. an May Reinpold, hambura 1. Wöndeberaft. 7. I

Muimortuno

Mittl. Sotel fu

Saustochter ei vollem Familier nicht., eiw. Tafcher elb wird gern ge

Kochlernende

Müllers Hotel, Merseburg, Bes.: Emil Rülke

Stellenge fuche

Junger Kaufmann

19 Jahre alt, ber in allen bortom-menden Kontorarbeiten bewandert, auch mit Schreibmaschien und Seno-grabbie bertraut, mödie sich zweis-grabbie bertraut, mödie sich zin-prabbie bernbern. Geställige Justichti, u. D 1879 an die Eyp. b. Zig. erbet. O 19 Sabre alt, ber in allen bortem O menben Sonicarafeiten bewandert, O auch mit Edyrethmachine und Stene-O graphie bertraut, mödhe fid, sweds O weiterer Musblibung gum 1. Sanuar O 1928 veränbern. Gefällige Bujdrijt. O n. D 1879 an bie Eyp. b. Sig. erbel.

Rellner

23 Jahre, seit Jahren in Reisehotet tätig gute Garberobe, gestüht auf beste Zeuguiffe sucht für sofort ober später Stellung Raution bis 1000 M. in bar vorhanden Off. u. W R 256 beförbert Aubolf Mosse Weimar.

Gijenbahner

gebaut (gel. Tischt. ch schriftl, bewand

leichten Poften

25jähr. Berufs-beamter, Paftorenf.. Einf., Lehrt.-Prüf., 71/2 I. Brar., i. un-gefünd. Stell., fucht. geft. auf gute Be jum 1. Jan. Stellung als

sucht gut lohnend schrifts. Beschäftigun vom Schreibtisch aus

Berte Angeb. unte 25441 an bie Egy . 3tg.

Oberidiweizer

Off. unt. & 4576 a die Exp. d. Itg. allein. Beamter Araftwagenführ. Gut Raundorf, Rreis Torgau,

incht Stellung ani Bersonens, Lasts od Lieferwag, ob. anber-veitige Beschäftigung Ungeb. erb. unt. B 1729 an die Exp. Buchhalter n in sämtliche reauarbeiten, such auf gute Zeug e, zu sofort bzu Dez. 27 passenb A. Ang. erb. a 3tg.

Jung. Mädden Jahre att, 1 Jahr n Hotel Kochen ge-rnt, im Rähen und andarbeiten bewan ert, jucht Stellung ett, jucht Mit Ge Tijdlergejelle

gandarbetten bewan bert, fucht Stellung Beft. Angeb. mit Ge haltsangabe erb. ar Käthe Mangelsdorf, Hemerten, Kreis Stendal. el, Thonborf beiersleben (Mansf Seefreis). Junges Mabch

Gtellung 15. Dez. Rahle, Saffe, Steinweg 28. Mädchen, 28 Jahre tit eiwas Roche u lähfennin., jucht fof

Gtellung

fl. Angeb. an Gertrud Muster, Kamenz i. Sa., 1f. Famil.-Haus 2 b. Wrzesinsty.

Gtellung

t Halle ober Um ebung, Café ober lestaurant bevorz eff. unt. F 4577 ar ie Eyp. d. Zig. Suche jum 1. Jan

Birtichafterin ober Mamjell, auch n ff. finberl. Saush. illein. Off. erb, an Frl. Schiemann Schönfelb, Poft Gr.-Möringen Kreis Stenbal.

Birkungskreis ei evil geringe Inforderungen ohn behalt. chalt. 1geb. an Schweste athilbe, Friedrich roba i. Thur., Schreibersweg 3.

Gefelichaft., Bilegerin, Stüte in Arzthaus balt. Land bevorzugt. Gifabeth Reifiner Boft Bilbenberg, Rieberbabern.

Krt., 21 S. alt, be-wandert in doppeit. Budführ., Karechel-führa., Stenographie u. Schreibnagd, so-wie freundt. im Um-gang m. Kundschaft, jucht zum I. Jan. 28 Gtellung

Filialleiterin

Beidäftigung ie Exp. d. 3tg.

Madden, 18 3. alt Saustochter

Familienanfd Kochkenninisse sur vorhanden. Tascher geld wird erw. Di unter 48 positagern Gräsinau (Thür.).

Junges Mabcher Tahre, sucht Mu-lahme in guter Fau haustochter

igeb. erbeten unte 15774 an bie Exp Rta.

Suche für meine ocht., 18 Jahre alt anshaltungsich.
ucht und in meir andwirtschaft tat ur weiteren Ar ilbg. Aufnahme Soustoditer

n größer. Virischaft inter Anseitung ber hausfrau, 3. 15. Jan. doer 1. Febr. 1928. Familienanschluß Be-dingung. Ang. erb. unt. B 4742 an bie Exp. b. 31g.

Suche für meine 18½ jähr. Tochter zur grbl. Erl, bes haus-galts frbl. Aufnahme

Saustochter yillisiutilet in best Sauchatala van de bes Sauchatala aus-bitben sam. Said ben sauchatala aus-bitben sam. Said ben sauchatala said ben sauchatala said ben sauchatala said in sauchatala sauchatala in sauchatala sauchat

Bu vermieten

6. möbl. 3imm. fofort gu bermieten Salle, Raiferftr. 22 II 3mei 3immer

eilw. möbliert, mit tochgelegenh., fofort Ballenburger, Salle, Bollberger Beg 83, I

Möbl. 3immer

Brokes, gut Zimmer m geb. Chepaar of the constant of the constant

Teilweise möbl. 3immer Licht, Rachelofi u. Rochgelegen

Möbl. Bohn= u. Golafzimmer

ofieder. Offisjerseivline, bayer. Gutsbeschurer. (finf. möbt. 3im. schier, thistig im Sausbatt, erfadren im and für 2 Serren, schier, thistig im sausbatt, erfadren im and für 2 Serren, sausbatt schierer franzischerer. Luckt zum 18. Januar 1928 (finchen Wittungstreis als Grener Gren

Sausdame

laub. Galafftelle frei. Salle, Dies fauer Gir. 5, I. I.

Mietgesuche

Gesucht wird in halle: 4-3immerwohnung mit Bad

eichtagnahmefreie Wohnung ob. im Taufieden 3-Zimmer-Wohnung mit Bab, Mar arbenzimmer, Balton ufw. in Berliv Bantow, beste Lage. Bantow, beste Lage. Ang. u. 3 & 912 an Invalidendant, Ann Exp., Salle, Schwetschfestraße 1. möbl. Zimmer

3=3im.=Bohng. Börmfiber Str., Rea-bau, geg. St., K., K. Ju taufgen. Off. u. H 4580 an die Exp. d. 31g.

Wohnungstaufch Delikidi-Salle u. Golafsimmer Angeboien moberne 1-4-Zimmerwohnung Delihsch, Gesuch gleiche eb. kleinere in halle von einzelner dame. Off. unt. D 1884 an die Exp. d. 3.

3 3imm. u. K. im Norben, Breis gleich. Off. unt. D 1877 an bie Exp. b. 3.

Möbl. 3immer nit Schlaftabinets nögl. Nähe Frictrich iraße, gefucht. Off rbeten nach Salle Bilhelmfir. 23, I.

Stubent fucht frbl möbl. 3immer

für altes Zigarren geschäft sof. ob. spät gesucht. Off. unt \$ 25456 an die Exp b 1. Jan. Angeb. gefucht, nit Preis unt. D 25456 883 an die Erp. b.3. b. 3ig. Grundstücksmarkt

Feinkoit-Rolonialwarengelmält it Ppirlinofen-Konsession, in zentrate age Bertins, sobr qut eingeridiet, nur cambeitsbaber zu verlausen. Bedmung eim Geschäft vorkanden. Aur ernste siestenden, voelde siese 2-10 Wiste ver-gien, wollen sich mit in Berbindung ven. Malter verbeten, dag Schumann, heitstedWossed (Tübh.).

Drogen-, Farben-, Bhoto-u. Rolonialw.-

Sandlung einem fl. Babeor umfländehalber tl. noch vor Weih chten, so fort zu krausen. Schöne vil. noch vor Weih-achten, so fort zu erfautn. Schöne rohe Wohnung sof. hne Tausch zu be-iehen. Nur kapital-täftige Schlittäufer voll. gefl. aufr. bei

Sugo Balther, Glauchau i. Sa., Mittelgasse 5.

Grundstück it mittl. Wohng, ihe b. Stadttheat, i 10 000 NM, Aus hlung zu verfausen gefähr 1895 erbaut ff. unt. 82161 ar Ala, Halle, Große Ulrichstraße 63.

Grundstück freier Wohnung, Unftrutgebiet be-zugt, fof. zu tauf. ucht. Ang. unter 25445 an bie Egp.

Zu verkaufen 2400 Beschäfisumschläge

Billige Aepfel O wegen Räumung von 10 Mart an O Su verfaufen. O Grüne, Halle, Salle, Schillerstraße 17.

Bandonium

Bachenfellel

Mehrere getr

herrenanzüge u Heberzieher Mig gu bert. Sall cfeniusfir. 34, L Gr. Buppenvilla

Forfterftrage 21 1 Buppenwagen

Gehrockpaletot Smofing- und Jad Angug, mittl Figur billig zu berf. Sall Königstraße 2, ptr.

Ghreibmajdine

Nugh .- Paneel

Buppenkide Wiege, Berbetellidig gu berf. So

Lehrmittel= deichild

Gofa

Pelzjache

Pelzhragen

Eine Schaukel

u. ein Damenad

Bater, Salle a. &

Puppenwagen

Riichenregale

Damenmantel

m. Pelgfragen 15 9

Domon=

Crepidjuhe

Große 37, brann Rofium mit Bels ! Mt., Stridjade, bel grun, 5 Mt., ju ber

Ronigenfir. 2, I 1

Ladentifch und

Regal

Diefe Bat ben Berfaille lagen und B bat, und bat

4,4
Ende I der deutschen 4,340,3 Meine Juna Schede ur um 31. Of Mill. am

Der entipreche blechinndi Rupferble zember a

Eise

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DEG

3m Gesch rtrag ein jest. Ges A. Mark.

mafd

Gewartungen
jahres nicht e
gang, welche
in der zwe. tdieser Beit t
dauptabnehn
demischen I
Jahrellen I
Jahrellen

Die Gesel friedigend ge ben Rupfern Zeit voll 1 B fanner! Benizer gür sichen Kohler Besellschaft Zinkoxyd

mieder e ne 1926: 7 Pro Gute In ber a.G. in Esse abgelaufene nehmigt. Bi besth, ihr Ab große und re besonderes I Betlust bon 2 von 13 M i

nan sich aus NF. Uebersch Nissenen RS zubessungen 18 Niss. To. Jirma. Die Aima. Die Asnzernzechei 6544 234 To Bergleich zu berfiellung Hittenwerken ichäftigt wur fichtag, End mehr als im

Weitere

Ber Dentso

A.U 1 Verk Alig. D. K Brschw L. Dt. Eisenb Eiektr Hoe Halb.-Bib, Halle-Hetts Niederlaus. Schantungt Schl Hamb Pas Hamb.-Süc Hansa, Dar Nordotsch Ver Elbse

Sandels unallieffchoffszeitung milleldentsche Sandels

mafchinenfabrit Sangerhaufen.

Mansfeld A.-C.,
Die Gesellichaft hat im Jaure 1927 recht befieltigund gearbeitet. Sehr günstig ist die Lage in
den Aupserwalzwertsbetrieben, die seit geraumer
die voll vollofütigt sind. Die Halles die His Fiannerich alt hat stwoll in den Braumolden els auch in den Stebelage und Washetrieden els auch in den Stebelage und Washetrieden stellen ferteilt gende Refultate erziehlt.
Kenter günstig ist doggen die Lage in den meitisden Solenbetrieben. Große Hindigen eine fiedellichen die die gurzeit im Bau bestiedten
gintoxybantage. Die Betwollung erworte
(1926) 7 Progent auf die Stammaftien.)

paletot

almine

ittel=

fa

ache

agen

aukel mentad billig i

ungen

egale

2, I L

Buter Abfchluß bei Krupp.

mehr als im Borjahr.

Diese Jahlen zeigen, daß Krupp fich von der durch den Bersaller Bertrag bedingte Zestförung seiner Andlagen und Berse, die über 1000 Mil. M. dering, erhold det, und daß die Umstellung sich auszuwirken beginnt.

4,4 Milliarden Spareinlagen.

Ende Oftober 1927 belief sich der Bestand der deutschen Spareinlagen bei den gesamten deutschen Spareinlagen bei den gesamten deutschen Spareinlagen des dem enten deutschen Spareinlagen und 4.444.4 Mill. gegen 4.340.3 Mill. Ende September, weist mithin-sine Junahme um 104,1 Mill. auf. Die Giro-sine Junahme um 104,1 Mill. auf. Die Giro-sine Junahme um 104,1 Mill. auf. Die Giro-sine Junahme um 31. Die Giro-sine Junahme um 31. Die Giro-sine Julia und 31. September.

Beilere Preiserhöhungen für Aupferbleche.

Der Entwicklung des Robstupfermarttes miprechend hat die Vertaufsstelle des Aupfer-beschnittats in Kasse den Grundpreis sir Rupferblechfaberstate mit Wirtung von 6. De-zwer auf 186 M. per 100 Kg. seitgeseht. | Angestein | Prince | Prince

Deutsch=polnischer Kandelsvertrag

Und mittelbeuticher Rartoffelban.

Und mitteldeutscher Kartosselban.

Die Biederausnahme der Handlesertragsverhaltungen mit Polen hat der Landwirtschaften und der Agneben der Landwirtschaften und der Landwirtschaften und der Landwirtschaften und der Landwirtschaften und die Landwirtschaften und der Landwirtschaften und Landwirtschaftsche Landwirtschaften Und Landwirtschaftschaften Departschaft und Landwirtschaftschaften Und Landwirtschaftschaften Und Landwirtschaft und Landwi

Marnuna vor Befeiligung an Gefellichaften gur Mus-beufung von Betroleum- uiw. Bortommen.

Zwangsverfteigerungen.

(A) Auseinandersetung; (Mig) Mitteigt.; (B) Ber-steigerungstermin; (AG) Amtsgericht. Die Lage (Grund-buch) ist fett gebruck.

Kroß ber gegenwartig geltenden Kampfjölle von 2 NM, und 5 NM, für 1 Doppelgeniner bat Boten im laufenden Jahre nach dem niederschinligenseftäiligen Industriegebiet Kartoffeln exportiert. Das bedeutet eine starte Konturrenz insbesondere für die almärtligen Kartoffel dauenden Betriebe, sir die die Möglickfeit der Betsetzung des westliches Industriegebiets zu ans gemessen Treifen ledenswichtig ist.

Garfe Saulerung der Wolan-Weit Al-G.
in Beinzig. Der Aufsichtstat wird fich in den
nächten Tagen mit Sanierungs-Mashnahmen des
fästigen. Es sei eine durchgreisende Neosganis
fation der Betriebe erforderlich, und die Artionäre missen figten sich auch eine mysindisch Ausmennengung des Grundlapitals gefaht machen.
In den in Börsenkreisen verbreiteten Gerückten
own einer Relation 10:1 könnte noch nicht Sietelung genommen werden, da endpälttige Beschülfe
noch nicht vorlägen.

20olf Beichgert & Co. A.-G. in Ceipzig.
Die Geschlichgist, die der Akrebe-Gruppe dam,
der Felten & Guilleaume-Karlswert A.-G.
nahelisch, verteilt für ihr erftes, am 30. Juni
1927 beendigtes Geschäftsjahr als A.-G. eine
Divide nicht ver der Verbeden und die Verschulften
Divide nicht ver der Verbeden von 30. Juni
1927 beendigtes Geschäftsjahr als A.-G. eine
Divide nicht ver der Verbeden ver der verbeiten ver der verschaften.
Betliner Produktendörte v. 8. Desember. Amitid

beutung von Petroleum-uiw. Dortommen.
Die Industrie- und Hondelstammer gutalle fichreibt uns: Jurzeit werden wieber einmal Anteile verschiebener Gesellschaften zur Ausbeutung von Erz- ober Vetroleumoortommen uim. im Jubistum angeboten. Wan sollte sich vor der Beteiligung an solchen Unternehmungen nich durch vieleverpreckende Brospette, glänzende Gutachten von Sachverständigen oder durch Amen geachteter, aber dem geschäftlichen Leben mehr oder weniger fernstehender Aufsichtstatsmitglieber von einer vorsichtigen Früfung abhalten lassen nich einer folichen Bant sich Rathosen. Erfahrungsmäßig werden oft nicht nur die eingegablten Gelber versoren, sondern auch die Anteilseigner darüber binaus zur Abdectung der Berbinblichteiten der Gesellschaft in Anspruch genommen, auch wenn das Sciantt der Gesellsschaft etwas anderes bestimmt. Diploen de von 10 Prozent.

Berliner Produitendörle v. 8. Dezember. Minische Gereibe u. Celloaten per 1000 Rilogramm. In Goldmart. 235-238 Silfotrechten 51,00-25,00 Roggen mart. 230-228 Silfotrechten 51,00-25,00 Roggen mart. 230-228 Silfotrechten 51,00-21,00 Roggen mart. 230-228 Silfotrechten 51,00-21,00 Roggenmehl 100 Rilogr. 30,75-34,50 Euphiner, gelbe 15,70-15,10 Roggenmehl 100 Rilogr. 31,60-33,75 Rapsfuden 19,70-19,80 Roggenflet 15,00-15,32 Euphiner, gelbe 15,70-15,10 Roggenflet 15,00-15,32 Euphiner, gelbe 15,70-15,10 Roggenflet 15,00-15,32 Euphiner, gelbe 15,70-15,10 Roggenflet 15,00-15,32 Euphiner, gelbe 17,00-12,00 Roggenflet 15,00-15,32 Euphiner, 12,00-12,20 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00-12,20 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, gelbe 15,70-15,10 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00-12,20 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00-12,20 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00-12,20 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00-12,00 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00 Roggenflet 15,00-15,35 Euphiner, 12,00 Roggenflet 15,00-15,3 M. Jähnert, Janda, Buernquit, 21 heftar, (B) 14. 12. 10. (MG) hohemölfen. — h. Lübede, Merfeburg, 24 heftar, (B) 17. 12. 10, (MG) Elieburg. — Br. B. Willett, Brettierfel, 10 höchtar (m. Galim), (B) 25. 12. 10, (MG) Kipe. — D. Ulrid, Dertin, Gr. Tullernit, 125 heftar, (B) 25. 12. 105, (MG) Eriburg. — B. D. Cortef, Benbemar, 270 heftar, (B) 30. 12. 10, (MG) Eccholien.

Unficher.

Berlin, 9. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börfe begann heute etwas unsicher und leicht abgeschwächt.

adgejdmächt.
Betliner Frobuttenfrühmartt vom 9. Dezbr.
Weizen: Dezember 265, März 274, Mai 277,25;
Rogaen: Dezember 261,5, März 264,75, Mai 265,5, Dezember 261,5, März 264,75, Mai 266,5, Dafer gut 237–244, mittel 226–236, Sommergaerite 244–260, gelber Platamais 216 bis 218, Iteiner Mais 290–222, Michae 265–276, Futterweizen 230–240, Torfmelasse 144–116, Futtererbien 250–260, Taubenerbien 360–390, Rogaentleie 154–160, Weizenfleie 152–160.

Amtliche Devijenturje vom 8. Dezember 1927. . Geld Brief Geld Brief

| 1 Dollar 4.1835 | 4.1915 | 1 Pfund Sterl. 20.421 | 20.461 |
|-------------------------|--------|--------------------------|--------|
| 100 holl. Gulb. 169.16 | 169.50 | 100 italien. Lire 22.665 | 22.705 |
| 100 frang. Fris. 16.455 | 16.495 | 100 ipan. Pefet. 69.13 | 69.27 |
| 100 ichweig. Fr. 80.79 | 80.95 | 1 argentin. Bejo 1.789 | 1.793 |
| 100 Belga 58.49 | 58.61 | 100 finnische | |
| 100 tided. Ar. 12.395 | 12.415 | Martta 10.527 | 10.547 |
| 100 ichweb. Rr. 112.93 | 113.15 | 100 bulgar. Leva 3.022 | 3.028 |
| 100 normed. Rr.111.29 | 111.51 | 1 japan. Den 1.918 | 1.922 |
| 100 ban. Rron. 112.19 | 112.41 | 1 brafil. Milrs. 0.4985 | 0.5005 |
| 100 3th CAIN E0 07 | 50 00 | 100 incoll Dinery 279 | 7 387 |

| | Wertbeständige | Ant | elhen. | Berlin, 8. De | z. |
|------|----------------------|--------|-----------|------------------|-------|
| 101 | Pr. Lds. PfdbA. R. 5 | 94,00 | 5% Berl. | Roggenw. 1923 | 10,30 |
| 59 | do. do. R.7 | 91,50 | 6% Brest. | Kohlenw A | - |
| 50 | do. do. R.3 | 77,00 | 5% Elekti | . Mitteld.Kohle | 4,12 |
| 70 | do. Kom. R.6 | 93,00 | 7% Ev.Ld | k. Anh. Roggw. | 19,00 |
| 50 | do. do. R.8 | 91,00 | 5% Groß | rHannov.Kohl. | 73,75 |
| in | Pr.Pfdbrfbk.G-Pf 40 | 104.00 | 5º Kur ul | Neumärk.Rogg. | 8,15 |
| ρŏι. | do. do. Em. 38 | 100.90 | 5% Ldsch | . Central-Rogg. | 8,30 |
| ροί. | do. do. Em. 41 | 98.50 | 50 Meck | -SchwRggw-A. | 8,00 |
| 70(| do. do. Em. 42 | 92.50 | Oldh. st. | KrA. RoggA. | 8.25 |
| col | do. do. Em. 45 | 89.50 | 5% Pr. Cr | trbd. RoggPf. | 9.05 |
| 50 | do. QKom. Em. 19 | | | Roggen Komm. | 8,20 |
| | Pr.Sächs.ldsch.G.Pf | | | . Kallwert-Anl. | 6,44 |
| 10- | do. do. do. | 96.00 | 50 Prent | RoggenwAnl | 9.18 |
| 70/ | do. do. do. | | | chs Ldsch. Rgg. | 8,59 |
| | do. do. do. | ,00 | Sel Pogge | nrtbk Berl.1-11 | 8,12 |
| -01 | Săcha.PrV.G.11u.12 | | 50 Schla | s. ldsch.Rgg.Pf. | 8,48 |
| | | 2 0 | lee Than | ev. K Roggw. | 9,00 |
| 27/ | Anh.Roggen.13.Asg | | | Peor Kohl 1923 | 11.30 |

Celle-cuter, ca. 900 tein 80,00—81,01
Leipstger Schlachvilehmarth vom 8. Desemb Auftrick. 185 Ninder (8 Dollen, 48 Bullen, 81 Anii 10 Harlen, 48 Kalliker, 10 Meildern birett gasethe 1988 Teen 90 Milder, 10 Meildern birett gasethe 1980 De Sildgramm Sebendgewicht in Reichsmart:

| | heute | | | heute | | | dente | |
|--------|---------|--------|-----------|----------|---------|----------|---------|-----------|
| Dollen | 11 - | 60-62 | Rabe 3 | | | | | 60-64 |
| bo. | 2 - | 55-59 | bo. 4 | 23-29 | 23-29 | bo. | 345-52 | 45-55 |
| bo. | 3 - | 45-54 | bo. 8 | | | bo. | 4 - | 35-4 |
| bo. | 4 - | 35-44 | Farjen1 | | 60-62 | bo. | 5 - | - |
| bo. | | 30 34 | | | 45-59 | 1 | 1 65 | 64 |
| ВиПен | 1.57-59 | 58-60 | Ralber1 | | | | 264-65 | 63-6 |
| | | | bo. 2 | | 60-62 | 1 5 | 3 62-63 | 60-6 |
| bo. | 3 44-51 | 45-52 | Do. 8 | 62-67 | 52-59 | a { | 4 60-61 | 57-59 |
| bo. | 440-43 | 40.44 | bo. 4 | 54-61 | 44-51 | 1 | 5 56-59 | 53-56 |
| Rübe | 150.52 | 52-54 | bo. I | 45-53 | 35-43 | 0 | 651-55 | 50-59 |
| ho | 240-49 | 42-51 | Schafet | - | 60-64 | 1 | 753-60 | 55-59 |
| Galda | Heann | 9214 | ber ichle | At Q | alher ! | mittelm | ābia G | - mate |
| welaja | dragan | I Jana | jam. U | herita | mb. 9 | 7 Rinh | er 10 6 | mate |
| uno o | ujwein | e ming | lune m | ener lin | 2 | · settle | 20, 20 | myuu |

| 20ulletii | | cuter moer' - | muser stam. |
|--------------|----------------|---------------|----------------|
| 6 | nale W. F | | elbe W. F |
| Grodita | 8. +0.90 - 05 | 2 Außig | 8 -0,14 02 |
| Trotha | 8. +1.70 | Dresben | 81,60 02 - |
| Bernburg | 8 +1.04 - 0 | Toragu | 8. +0.10 - 02 |
| Calbe, D. B. | 8. +1.48 - 05 | Bittenberg | 8. +1.49 - 07 |
| _ Unterp. | | Roklan | 8. +0.66 - 04 |
| Grigehne | 8. +0.51 - 0 | al Alten | 8. +0.88 - 04 |
| S) (| ipel | Barbn | 8. +0.89 - 09 |
| Branbenbur | a | Magbeburg | 8. +0.85 01 |
| Dberpegel | 7. +2.21 03 - | Tanger. | |
| Unterpegel | 7. +1,20 - 02 | munbe | 8. +1.61 - 02 |
| Rathenow | | Bittenberge | 8. +1.34 - 12 |
| Dberpegel | 7. +1,70 04 - | Lengen | 7. +1.66 - 04 |
| Unterpegel | 7. +0.60 | Domit | 8. +0,90 - 04 |
| Savelberg | 7. +2,23 - 02 | Darcan | 6. +0.80 - 03 |

Reiß O Martin 178.00 C. Tech 177.00 Reiß Promit Pro

Vorkurse der Berliner Börse vom 9. Dezember

| Kr egeanleibe 12,90 | | | 259,75 Laurahutte | 81,00 Rütgerswerke | . 87,75 |
|--------------------------|-------------------------|--------------------|------------------------|--------------------------|----------|
| ile. De Credit 137,50 | BinKarlar, Ind. 74,50 | | 197,75 Linke-Hofmann . | - Sachsenwerk . | . 111,50 |
| 3h. el. Werte . 154,25 | Berl. Masch 114,50 | | 19,25 Ludwig Loewe . | 241,75 Saladetfurth . | . 232,00 |
| ank für Brau . 179,75 | Bingwerke | | 30,00 C. Lorenz | 116,75 Sarotti | |
| Sarmer Bankv 139,00 | Bochumer Chaft | Ges. el. Untern. 2 | 271.50 Mannesmann | 143,00 Scheidemandel | 27,00 |
| Bayr. HypBank - | Buderus 91,00 | Goldechmidt 1 | 107,25 Mansfeld Ba | 114,50 Schles. Bg. Zin | 119,00 |
| Vereimbank 160,00 | Busch Waggon . 70,25 | | 87,50 Metalibank | 138,25 do, Elek, Lit. | B 163,00 |
| Berl. Handele . 233,50 | Charl, Wasser . 12 37 | Hbg. El. Werke 1 | 46,00 Motor Deutz | 60,50 do. Textil | 89,50 |
| Commershank 168,75 | Chem. v. Heyden 127,75 | Hammersen | - Nationale Auto . | 96,62 Schneider, Hug | 0 108,50 |
| armstadthank 222,00 | Conti Caoutch, 116,75 | Hansa Lloyd | - Nordd, Wolle . | 166,00 SchubSalzer | 327,00 |
| entache Bank . 154,50 | Daimler Motor . 79,50 | Harpener Berg . 1 | 83,25 Oberbedart | 86,87 Schuckert El. | 169,87 |
| lekoctoges, 148,25 | Dessauer Cas 170,50 | | 25,25 Oberachi, Koka . | 91,62 Siegen - Solinge | 45,00 |
| Prostner Bank . 153,00 | Dt. Atl. Telegr. 103,00 | Hirsch Kupfer . 1 | 107,00 Orenstein | 126,00 Siemens-Halake | |
| Mitteld. Credit 207,00 | Dt. Luxemburg | Hoesch Stahl . 1 | 39,75 Ostwerke | 326,50 Stettin Volkan | 21,12 |
| Deterr. Credit 39,62 | Dt. Erdől 123,75 | Hohenlohe | 19,62 Phonis Berg | 90 25 Stohr Kammgar | n 156,12 |
| etchebent . 179,00 | Dt. Kabelwerke 87,75 | Holemann 1 | 162,25 Poge Elentro | 111,00 Thuringer Cas | |
| Herry Backy. 17,75 | Dt. Kaliwerke - | lise Bergbau . 2 | 206,00 Polyphon | 192,50 Leonhardt Tiet | |
| chalmet 375,75 | | Kall Ascheral 1 | 58,00 Rhein, Bratink, | 226,00 Transradio | 123,37 |
| coumplator | Dt. Eisenhandel 85,87 | | 17,25 do, Elektro | 149,25 Verein, Glanzet | 555,00 |
| dierworke 83,00 | Dynamit Nobel 123,25 | | 18,75 Rheinstahl | 159,25 Ver. Schuhiabe | |
| Ila. El. Ges. 156,25 | | Köln-Neuessen 1 | 39,75 PhWett. Elektr. | - Ver. Stahlwerk | |
| Acobaffenburg 172,00 | El. Lieferung 162,50 | Gebr. Korting . | 85,00 do. Spreng | - Vogel Telegr. | 93,50 |
| lugabNarab 100,00 | Essen Stefnk 137,56 | Krauß & Co! | 55,00 Rhenania | !- Westeregeln . | 166,00 |
| monit | Fahlberg-List . 133,00 | Lahmeyer 1 | 62,25 Riebeck - Montan | 148,00 Zell Waldhot . | 249,62 |
| | | | | | |
| | | | | | |

| Deutsche ! | Anlel | hen | Bankaktien |
|---|--|---|--|
| Dt.Gldani f. 32 do f. 35 ht. do f. 35 Dt. Reichsani 27 Disch. Ablösga vchuld einschi Auslosungsr. do ausschließi Auslosungsr do SchutzgAni | 8. 12. 91,00 67,50 52,80 13,00 7,30 | 7.12. 90,75 101,00 67,50 52,90 12,90 7,25 | A D Cred. Aust. 135,00 133,00 Berl. Handelsges. 233,00 230,00 Com. a. Privath. 208,00 203,00 Darmst Nat. 3, 219,75 20,00 Disk. Command. 149,25 155,25 Disk. Command. 149,25 157,25 DrestGer Batk. 149,25 157,25 Hall. Bankvereis* 229,00 235,00 Reichbank. 177,75 177,00 Sächsische Bank. 160,00 178,60 |
| Eisenbahnaktien | | en | Industrieaktien |
| A.U 1 Verkehrsw Allg. D. Kleinb. | 151,50 | 148,50 | Akkumulatoren . 121,00 149,50 |

| A.U 1 Verkehrsw Allg. D. Kleinb. Brschw LEis. Dt. Eisenb -Betr Elektr Hochbahn HalbBib. AQ. Halle-Heitst. Niederlaus. Eb. Schantungbahn | 78,50 77,00 90,25 64,00 63,00 29,00 7,20 | 76,50 77,00 92,00 64,00 62,00 28,50 7,23* | Adl. Porti. Zem. Adler & Oppenh. Adlerhütte Glas. Adlerwerke Alg. Elektr. Oes. do. do. Vrz. | 1±1,00 143,50 165,00 120,00 83,00 60,00 155,50 85,00 222,00 | 149,5 143,0 120,0 81,2 57,0 153,2 85,0 221,0 |
|---|--|---|--|---|---|
| Schiffiahr | tsakti | en | Anh. Kohlenw. | 100,00 | 100,0 |
| Hamb Packett. HambSüdam Hansa, Dampfsch. Nordetsch. Lloyd Ver Elbschiffahrt | 143,75 214,60 213,00 148,00 66,25 | 144,00 212,00 210,00 149,50 65,50 | | 41,00 | 181,5 41,0 99,2 206,0 469,0 |

| Schiffiahr | lsakti | en en | | 100,00 | 100 |
|---|---|---|--|-----------------|------------------------------------|
| amb Packett. ambSüdam ansa, Dampfsch lordetsch Lloyd er Elbschiffahrt | 143,75 214,60 213,00 148,00 66,25 | 144,00 212,00 210,00 149,50 65,50 | | 41,00 | 181, 41, 99, 206, 409. |
| Brauere | laktie | n | I. Berger, Tiefb. | | 269 183 |
| öwenbrauerei öwenbrauerei ichulth. Patzenh. | 222,00 285,00 376,50 144,50 | 203,00 280,00 370,00 141,50 | Berlin-Gub.Hutf. do. Holzkont. do. Karlr. Ind. | 328,25 88,25 | 320 63 72 110 |

| | | | do. Wollwaren | | |
|--------------------|--------|--------|--|----------------|----|
| raunschw. Kohl | 276,00 | 270,00 | do. Eisenhol. | 47,25 85,00 | ł |
| raunschw. Jute | - | 70.00 | do. Metallhdl. | 87,50 | ł |
| raunsch. Masch. | | | Dommitzsch Ton | | ł |
| reitenb.Portl.C. | 140,00 | 138,60 | Donnersmarckh. | - | ı |
| uderus Eisenw. | 91,00 | 88,37 | | 20.00 | ł |
| ürstfbr Kränzl | 55,00 | 53,00 | Doering&Lehrm. | 32,00 | ı |
| usch Opt. Ind. | 88,00 | 86,00 | Eilenburg Kattun | | ł |
| Busch Lüdensch. | 79,00 | 79,00 | | 163.00 | Į, |
| usch. Waggon . | 68,75 | 67,50 | EintrachtBraunk. | 134,00 | ŀ |
| | | | Eisen Velbert | 134,00 | ľ |
| Calmon Asbest . | 42,00 | 41,00 | | | ı |
| apito & Klein | 86,00 | 86,00 | Eisenmatthes' | | ł. |
| Caroline Braunk. | 184,00 | 182,00 | El.Licht u. Kraft | 194,25 | l |
| arton. Loschw. | 113,75 | 112,00 | Eschw. Bergw | 195,50 | ł |
| harl Wasserw. | 124,50 | 122,50 | do. Rating.Mat. | - | ł. |
| hem. F. Buckau | 94,00 | 93,00 | Essen. Steinkohl. | 134,50 | ı |
| hem. P Orlinau | 83,00 | 80.00 | Etzoldu.Kießling | 66,00 | ł |
| hem. v. Hevden | 128.00 | 128.00 | Excelsion Fahrr. | 104,75 | ı |
| do. Milch | 36,37 | 36,37 | | | ł |
| o. Ind. Gels. , | 80,00 | 77.00 | Faber Bleistift . | 60,25 | ł. |
| hrom. Najork . | 113.00 | 113,00 | | 131.50 | ä |
| Concord. ch.Fab. | 58.00 | 56,00 | FalkensteinGard. | | ä |
| do. Spinnerei | 137.75 | 136,25 | 1. G. Farbenind | 258,00 | ľ |
| ont. Caoutch . | 115,00 | 109,50 | Feldmühle Papier | 195,50 | l |
| orona Fahrr. | 79.00 | 77,00 | Felt. Guffleaume | 119,00 | ľ |
| Cröllwitz Papier | 19,00 | 11,00 | FlenderBrückenb. | | Ł |
| TOHWITZ Papier | - | - | Fraustadt. Zuck. | 124,50 | ľ |
| | 78.75 | 77.00 | Freund Masch. | 28,75 | ł. |
| Daimler Motores | 172.00 | 169,00 | Friedrichsh. Kali | 151,00 | ł |
| Dessauer Gas | 104,00 | 102,50 | Friedrichshütte . | | Ł |
| Disch. Atl. Telgr. | 151,00 | 150.00 | R. Frister & Co. | 106,00 | ı |
| do. Asphalt . | 145,00 | 142,50 | Fröbeln Zucker . | 89,00 | ł |
| | 122,50 | 118,00 | Caggenan | 33.37 | ł |
| do, ErdőlAQ. | 122,00 | 110,00 | Gebhardt & Co. | 129.00 | ł. |
| do. Fenstergl | - | - | Gebhardt&König | 149,00 | ľ |
| do. Ol. u. Spg. | 100,00 | 00.00 | Gelsenkirch.Berg | 129,50 | Į. |
| do. Gußstahlf. | | 99,50 | Genthin Zucker | 129,50 | i |
| do Jute-Sp. | 145,60 | 144,50 | | 204.00 | Į, |
| do Kabel . | 87,00 | 86,00 | GermaniaPortiC. Ges. f. elekt. Unt. | 276.00 | |
| do. Kaliwk | | | Gildemeister | | ľ |
| do. Linoleumw. | 244,25 | 240,00 | Giluemeister | 90,00 | ı |

| | 135,00 | Harb. Gummi . | 83,00 | 80,00 | и |
|---|--------|-------------------|--------|--------|-----|
| | - | Harkort Bergw . | 26,00 | 26,00 | L |
| | 32,00 | Harpen Berghau | 182,50 | 180,00 | 1 |
| | 3 () | Hartmann Masch. | 25,12 | 25,50 | L |
| | - | Heckmann AQ. | - | - | L |
| | 159,50 | Hedwigshütte | 109,50 | 109,50 | L |
| | 130,00 | Hildebrd. Mühlen | 55,00 | 55,00 | l a |
| | - | do, Holzind. | - | - | 1" |
| | - | Hilgers Verzk | 73,50 | 70,50 | 1 |
| | 191,75 | Hillewerke | 25,00 | 25,00 | l a |
| | 198,00 | Hilpert Masch. | 76,00 | 75,00 | lй |
| | - | Hirsch Kupler . | 106,50 | 106.00 | N |
| | 134,50 | Hirschb, Leder . | 117,25 | 121,00 | ۱" |
| | 65,62 | Hoesch Stahlw | 13,00 | 135,50 | N |
| | 104,25 | Hoffmann Stärke | 73,00 | 72,00 | Г- |
| | | Hohenlohewerke | 18,75 | 17.62 | N |
| | 58,00 | Hotelbetriebsges. | 174,50 | 173,50 | ı |
| | 128,50 | HubertusBraunk. | 132,50 | 130,00 | 10 |
| | 118,00 | HumboldtMasch. | 31,50 | 31,00 | 8 |
| | 252,25 | Humboldt Mühle | 65,50 | 65,50 | ľ |
| | 194,00 | Trampordi munic | | | 1 6 |
| | 117,00 | Ilse Bergbau | 202,00 | 198,00 | lo |
| | 102 10 | Industriebau | 126,00 | 120,00 | ۱ŏ |
| | 123,50 | Max Jüdel & Co. | 163,00 | 162,00 | lŏ |
| | 49,00 | Jülich Zucker | 65,00 | 64,67 | lo |
| | 150,50 | | | | |
| | | Kahla Porzellan | 99,00 | 95,00 | P |
| | 105,50 | Kaliw. Ascherslb. | 156,75 | 152,00 | ١. |
| | 89,00 | Kalker Masch | 35,00 | 35,00 | Ju |
| | 33.00 | Karlsruh.Masch. | 17,37 | 17,25 | P |
| | 125,00 | Klöckner-Konz. | 117,00 | 114,00 | P |
| ı | | Köln-Neuesa, B. | 138,25 | 136,00 | P |
| | 127.00 | Köln. Gas | 95,00 | | _ |
| | | Körbisdorf Zuck. | 95,00 | 95,00 | P |
| | 197.50 | Gebr. Körting . | 83,00 | 82,00 | P |
| | 269,00 | Körtings Elekt | 118.00 | 110,00 | |
| | 90,00 | Kyffhäuserhütte | 62,00 | 60,50 | R |
| | 180,00 | Lahmeyer & Co. | 162,50 | 160.00 | R |
| | 180,75 | Laurahütte | 77.00 | 74.00 | R |
| | | | | | |

| ŏ | Leipz.PianoZim. | 140,00 | 144,00 |
|-----|------------------------------------|--------|------------------|
| | LeonhardBraunk. | 91,00 | 88,00 |
| 0 | Lind, Eismasch. | 147,00 | 144.00 |
| U | Lindbg. Stahlw. | 141,00 | 144,00 |
| 5 | Lindström AQ. | 312,00 | 310,00 |
| ő | Lingel Schuhfte. | 67,00 | 63.00 |
| ō | Lingner-Werke . | 111,00 | 109,75 |
| 0 | L. Loewe & Co. | 242,50 | 236,00 |
| 0 | Luckan u. Steffen | - | - |
| | Ludensch. Met | 103,00 | 102,00 |
| 0 | Lüneb. Wachsbl. | 82,50 | 80,00 |
| U | Magdeb. Cas | - | - |
| | do. Bergwerk | 90,50 | 88,00 |
| 0 | do. Mübles . | 128,50 | 128,00 |
| 0 | Mannesmannröh. Mansfeld AG. | 141,00 | 137,25 |
| ŏ | Maschib Buckan | 114,12 | 112,00 |
| | " Kappel | 9,25 | 147,00 |
| 0 | Meerane Kammg. | 0,20 | 9,40 |
| 0 | | | |
| 2 | Niederlaus.Kohl. Nordd Wollkam | 153,00 | 152,50 163,00 |
| 0 | | 1000 | |
| 0 | Oberb. Ueberl. Z. | 95,00 | 92,75 |
| 0 | ObschEisbBd. | 87,50 | 82,00 |
| 5 | do, do, Genuß | 90,00 | 88,87 |
| 0 | Oeking, Stahl | 12,00 | 11,50 |
| 0 | Orenst. & Koppel | 127.50 | 128,25 |
| 0 | Osnabr. Kupfer | _ | - |
| • | Ostwerke | 327,00 | 321,50 |
| 0 | Phonix Bergbau | 88,50 | 87,25 |
| 0 | do. Braunk. | 86,50 | 84,25 |
| 0 | Jul. Pintsch | 153,00 | 150,50 |
| 5 | Pittler | 215,00 | 195,00 |
| 0 | Plauen Gardinen | 119,25 | 117,00 |
| U | Plaues Spitzen . | 150,00 | 61 00 |
| 0 | Plauen Tüll u.G. | 74,00 | 75,00 |
| 0 | Pöge Elektr | 106,50 | 103,25 |
| 0 | do V.A. | 82,62 | - |
| Ö | | | 132 |
| 28. | Rathgeb. Wagg. | 73,00 | 71,00 |
| 0 | Rauchw. Walter Ravensb. Spinn. | 85,00 | 85,00 |
| 0 | Ravensb. Spinn. Reichelt Metall | 73.00 | 79.50 |
| | | | |

| v | A Riebeck Mout. | 140,00 | 141,00 | Tüllfab |
|-------------|-------------------|--------|--------|-----------|
| 0 | J. D. Riedel | 45,00 | 45,50 | Ver. C |
| | | 117,00 | 118,00 | - Goth |
| 0 | Roddergrube , . | 605,00 | 605,00 | , Harz |
| ñ | Ph. Rosenth. Pz. | 114,00 | 111,00 | do. Jute |
| 5 | Rositzer Braunk. | - | - | do. L |
| 6 | Rositzer Zucker | 76,00 | 72,00 | do. M |
| | Rütgersw. AQ. | 88,50 | 86,87 | do. P |
| 0 0 5 0 0 5 | | | | Sch |
| 9- | Sachsenwerk | 111,00 | 109.00 | |
| | SächsCartonn.M. | 28,50 | 28,25 | V.Schul |
| 0 | SächsGußstDöhl. | 135,00 | 132,75 | do. S |
| 0 | Salzdetfurth | 229,50 | 224,50 | do. St |
| 5 | Sangerh, Masch. | 132,00 | 129,00 | Ver. Thi |
| 0 | Sarotti-Schokol. | | 175,50 | Vogel T |
| 7 | | 179,50 | 50,75 | Vogti.N |
| ó | Sauerbrey Masch. | | | Vogtl. |
| U | Saxonia-Zement . | 140,50 | 140,00 | VolksA |
| | Scheidemandel . | 26,37 | 26,50 | Vorwhl. |
| 5 | Schneider, Hugo | 108,25 | 107,50 | |
| | SchomburgSöhn. | 115,00 | 110,00 | Wander |
| 0 | Schönebeck Met. | 76,00 | 76,00 | Warstein |
| 5 | Schubert &Salzer | 330,00 | 330,00 | Wegelin |
| 5 | Schuckert & Co. | 167,75 | 165,00 | WschV |
| ō | Siegen-Solinger . | 44,25 | 42,50 | Westeres |
| 0 | Siemens Glasind. | 149,50 | 147,50 | Wissner |
| 0 | Siemens & Halske | 266,25 | 262,75 | Wittener |
| Ö | Sinner A C. | 66,00 | 66,00 | Wittkop |
| ō | Sonderm, & Stier | 70,50 | 70.50 | Wolf. R |
| ō | Spinn. Renner . | - | - | Wotan-V |
| 5 | Sprengst.Carbon | 97,00 | 97,00 | Wrede |
| ٠, | Stadtberg, Htt | 31.50 | 30,50 | Wunder |
| - | Stabturt. Chem | 38,00 | 38,87 | - ander |
| 0 | Stock & Co | 70,25 | 72,00 | Zeitzer |
| 0 | Stöhr Kammgarn | 157,12 | 160,50 | Zellsto 7 |
| | Stoewer Nähm. | 53.00 | 50,00 | do. W |
| 0 | Stollbarrar Zink | | 195 50 | Zimmon |
| | | | | |

| | Triptis Porzellan | 80,75 | 00,0 |
|--------|--------------------|--------|--------|
| 141,00 | Tüllfabrik Flöha | 90,00 | 88,5 |
| 45,50 | Ver. Glanzstoff. | 547,00 | 540,0 |
| 118,00 | - Gothaniawerk | - | 1 - |
| 605,00 | . HarzerPortl.C | 109,00 | 105.0 |
| 111,00 | do. Jutesp. Lit.B | 120,50 | 120.0 |
| - | do. Laus. Glas | 132.00 | 132.0 |
| 72,00 | do, Märk, Tuch | 63,50 | 63,5 |
| 86,87 | do. PortZem. | | |
| | Schimischow | 229,00 | 229.0 |
| 109,00 | - Committee on | | 1 |
| 28,25 | V.SchuhfBernW. | 62,00 | 62,2 |
| 132,75 | do. Smyrna-T. | 138,00 | 136,2 |
| 224,50 | do. St. Zyp&W. | 182,00 | 182,0 |
| 129,00 | Ver. Thilr, Metall | 48,62 | 46.00 |
| 175,60 | Vogel TelDraht | 90,75 | 90.00 |
| 50,75 | Vogti. Maschinen | 78.00 | 77,5 |
| 140,00 | Vogtl. Tüll | 85,00 | 82,12 |
| 26,50 | VolksAelt.Porz. | 55.50 | 32.00 |
| 107.50 | Vorwhl.PortlZ | 168.00 | 160.00 |
| 110,00 | | | 1 |
| 76,00 | Wandererwerke . | 220,00 | 216,50 |
| 330,00 | Warstein Grub. | 131,50 | 134,75 |
| 165,00 | Wegelin & Hübn. | 124,50 | 120,00 |
| 42,50 | WschWeißent. | 172,00 | 171,00 |
| 147,50 | Westeregeln Alk. | 164,50 | 162,00 |
| | Wissner Metall . | 139,00 | 137,50 |
| 262,75 | Wittener Guß . | 43,50 | 43,56 |
| 66,00 | Wittkop Tielb | 137,00 | 133,00 |
| 70,50 | Wolf, R | 60,00 | 62,00 |
| | Wotan-Werk | 12,62 | 11,75 |
| 97,00 | Wrede Malz | 125,50 | 125,00 |
| 30.50 | Wunderlich &Co | 139,25 | 138,00 |
| 38,87 | | 12.00 | 100 |
| 72,00 | Zeitzer Masch. | 150,00 | 150,00 |
| 160,50 | Zellsto T- Verein. | 138,25 | 137,00 |
| 50,00 | do. Waldhof . | 252,00 | 244,25 |
| 195,50 | Zimmermann-W. | - | - |
| | | | |

möbel

wie Herren, Speise, Abohn, Schlafzimmer, Küchen, Klubienel, sowie Einzelmöbel lietet zu Habetspeisen, auch auf Teilzahluna. Gest. Anfr. unter (S 887/27 an die Geschäftsfiede bieses Blattes.

-Orchester (Original-Besetzung)

SONDER-TANZ-ABEND Freitag, den 9. Dezbr. 8 Uhr

Tischbestellung rechtzeitig Gesellschaftsanzug

MÜLLERS HOTEL

Habe mich als

prakt. Arzt

hier niedergelassen und die Praxis des verstorbenen Herrn Dr. med. Böhme, im Hause Schmale Straße 5, übernommen.

Sprechstande voim. 8-91/2 Uhr, nachm. 3-41/2 Uhr.

Dr. med. Ulrich, prakt. Arzt.

Bhilharmonischer Orchesterverein e. B. Merjeburg.

II. Sinfoniekonzert

Dienstag, ben 13. Dezember 1927, im Kafino = Gaal pünktlich 2014 (814) 21hr.

Berke von Schubert, Mendelsjohn und Chopin. Solift: Bilhelm Sagemann, München (Rlavier). Der Borftanb.

our noch Freitag, Sonnabend, Sonntag

SARRASANI

dann Schluß!

11 15300

Jeden Abend 7.30 Uhr. Sonnabend und Sonntag auch nach-mittags 3 Uhr. — Kinder halbe Preise. Sonntag von 11—1 Uhr zum letzten Mal! Tierschau — Indianerdori — Massenkonzert.

I. Tell: die großen circensischen Programmnummern Sarra-nis — als Neuheit dressierte Seelöwen mit verblüffenden

Kunstleistungen,

II. Teil: Weihnachtsmärchen
"Des armen Kindes Weihnachtstraum",
das in buntem Wechsel die reizvollsten deutschen Kindermärchen anden Augen des Beschauers vorüberziehen läßt.

Zirkus gut geh eizt! 18° Wärme.

Schluß: 11. Dezember!

Unser diesjähriger großer

bietet in allen Abteilungen eine Pülle schöner, praktischer Gegenstände, die sich zu Pest-Geschenken besonders eignen. Immer gern gesehen sind:

Fertige Bettwäsche

1 Bezug (Linon) mit 1 Kissen Inngeitiert 7.60 |
1 Bezug (Renforcé) mit 1 Kissen 9.75 |
1 Bezug (Stangenlein.) m. 2 K. 1.75 |
1 Bezug (Stangenlein.) m. 2 K. 1.75 |

Ueberschlaglaken mit I Kissen 10.50 Ueberschlaglaken Loch- u. Platt-stickerei 12.50

Bettuch 150/200, gutes Haustuch mit Hohlsaum 3.75 Bettuch 140/200, kräftiges Haustuch 4.00 Bettuch 150/225, Haustuch mit Hohlsaum 5.00

Bettuch Dowlas 4.75
Bettuch 130/180, prima Barchent 2.50 Bettuch 140/200, prima Barchent 3-5.00

Große Auswahl in Ueberschlaglaken mit dazu passenden Kissenbezügen

Tischwäsche

Tischtuch 110/130, in schon. Mustern 425 2.50 Tischtuch 130/160, sehr haltbare 5.50 3.00 0.80 0.55 Servietten passend dazu

Kaffeegedeck mit 6 Servietten indenthrenfarbig, 0,70 0,55 Kaffeegedeck weiß, mit Hohlsaum 9.00 Kaffeedecken kariert von 1.35 an

Kaffeedecken in allen Größen, prachtvolle Muster Stück 8.— 6.— 5.— RM.

Staubtücher in versch. Sorten und O. 15 Wischtücher gute Qualität 0.65 0.50 0.20 Handtücher weiß u. bunt, St. 0.90 0.70 0.45

Handtücher weiß und Gerstenkorn 0.40 Handtücher grau, Meter 0.95 0.75 0.50

Leibw äsche

Trägerhemd mit Stickerei 3.- 1.90 1.50 1.20 Achselschlußhemd krätt. Qualität mit Stickerei, 2.75 2.25 1.75

Beinkleid offen und geschlossen mit Languette und Stickerei, 3.— 2.50 1.95 Nachtjacke aus Barchent mit Languette und Stickerei, 3.50, 2.90 2.40 Prinzeßrock aus Renforcé und Batist m. Stickerei u. Klöppeleinsatz, 4.50 3.90 3.25 Hemdhose mit Stickerei, 3.50 3 - 2.50 Nachthemden entzück, Fassons mit ag., Stick, u. Valencienne, 5.50 4.25 3.55

Schlafanzüge aus Batist, Tricoline, Waschseide und Finette, 22.— 15.— 10.50

Schone Garnituren in einfachster bis elegantester Ausführung.

Für starke Damen in allen Artikeln Extra-Weiten vorrätig.

Merseburg, Entenplan 8

Kom.-Ges. Leuna, Industrietor 1 u. 2

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet

Wachstuch= Tischdecken

Band. u. Bafferleitungsidoner Linoleum-Teppice u. - Läufer

Sporthaus Käther Ede Rleine Ritterftraße 1.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Westfälischen Schlesischen la Gas-Koks

allen Brechungen und vorzüglicher

Luckenauer u. Geiseltal-Braunkohlenbrikett

Langenbrahm-Anthracit ede Menge irei Haus zu den billigsten

Moderne Lautiprecher



Radio = Reller

Obere Breiteftraße 13

Das schönste Weihnachtsgeschenk



Reform-Unterbetten Paradies-Leibdecken Matratzenschoner Schlafdecken, Steppdecken Inletts, fertig und vom Stück Bett-, Leib-und Tischwäsche Bettfedern und Daunen in unseren bekannt guten Qualitäten

Besichtigen Sie bitte ohne Kaufzwang unser reichhaltiges Lager!

Sonntag sind unsere Geschäftsräume von 12-6 geöffnet

icke & Steckner A.-G.

Leinen- und Wäschehaus

Merseburg, Burgstraße 5

Pernsprecher 1006

Formulare

iagebuchbogen Mietveriräge Ens u. Abmeldescheine Umiage u. Gin ommen-neuer-Boranneidungen Uniglangeigen

Merfeburger Rongeptpapiere jomie Bahlungsbefehle Druck= und Berlagsanftalt 6. m. b. f. Salterftraße 4, Tel. 100 101.

> 一个一个一个大学的一个 Halle (Saale) Große Steinstraße 79/80

Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst Ständige Möbelausstellung Qualitätsmöbel

nach Künstlerentwürten zu besonders wohlfeilen Preisen



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919271209-17/fragment/page=0010

Reffelexpla

arbeite ourben 1 21 iten Spa renge Ri

on Mo

Aus (
er Häuf
utich bei
terichütie
Sizili Wieder Rach

Regen und Arze Stüde Moster die Ebe Bosser.

Nenes vom Tage

Ein Straßenbahnfchaffner Stiller Teilhaber.

feim Berlaffen bes Bagens ben Fahrichein abber-

Rehlbetrage bon täglich 20 Mart.

Achibeträge bon täglich 20 Mart.

Chinold die Eduld des Angekogten flar erniefen mar, ließ ich Nichter nicht zu einem Gejänden die die für der eine Unifalle und

verlieg fich lagen zu der Bedauptung, en Opfer

kinter Dienkiefrigkeit (1) geworden zu sein. Opfer

kinter Dienkiefrigkeit (1) geworden zu sein.

Die Gericht nar der Allicht, daß Nichter sich

eines groben Bertrauensbruches säudlich gemacht

iche under est fich um einen Betruy dom erhebiden Unifange bandele. Das Urzeit lautete wegen

intellemate Gefüngunis.

Ein 84jähriger verfdwunden.

Grubenunglud in Spanien.

Rad Melbungen aus Mabrib find bei einer plosion in einer Kohlengrube in der Provin Doledo in Rordfpanien amolf Berg. arbeiter getotet worden. Bier Berfonen murben verlett, weitere zwei werben vermift.

Unweffer in Gudeuropa.

Ralte in Spanien.

Während über dem gangen Silden und Silden Sprachen Spaniens starfer Regen niedergeht, hertsch und in der Schaffen der Schaffen und in der Mitte des Landes. Die Straßen und in der Mitte des Landes. Die Straßen und im Anothelm Spaniens sind infosse der Schaesunscher.

Regenguffe in Italien.

aucna wurde durch das Eindringen der Fluten in in Unterführung unterbrochen. In der Proving Erem on a sühren die Fülle mit Ausvalme des Po Hochweller. Instelle von Dammnächen inde einige Gehäude der Etabt ernstlich
körden. Auf dem Lande wurden aghtreiche Weinklafe über jehre Lande wurden aghtreiche Weinklafe überjehwemmt und vernichtet. Bei Osti a no
järt der nach Cremona führenden Straßenbahn
mute aufgerlich. the aufgeriffen.

Aus Calabrien wird der Einsturz mehre-ert Huse in Apico gemeldet. Durch einen Et-pausche der Verlere und verlen wei Bersonen erschliebt und großer Schoden angerichtet. In kijltien, beinders in den Provingen Ca-dwie und Messing, dauert die Unwetter an.

Wieder eine Heberfdwemmung in Algier

Rach einer Meldung aus Dran ift Mgier bon offer meienliche gas der auf Auger vorden der neuen lieberschwennunz beimgelicht worden. Under eine gefallen, der die Berbindung zwischen Oran matzew von neuem unterbrochen hat, weil eine krüde in der Rähe von Kruf fortge-lauem mit wurde. Das Dorf Macta ift unter offet geseht worden, bas in ben Strafen bis 40 mimeter boch fteht. Ein in ber Rahe gelegenes biter ift ebenfalls überschwennnt worden. Auch Ebene bon Berregang fteht wieder unter

18 Menfden verbrannt.

In einem Zudermogazin in Kalkutia brach ein nd aus, der auf eine ansiohende Baracke über-l. Diese stürzte in sich zusammen, 18 Personen nn in den Flammen um.

Ein falscher Baurat in Berlin.

Die ein Czamen gemacht. - Trothem großes Sachverftandnis.

Nie ein Egamen gemacht. — 2
Mit einen jonderbaren Schwirde beschäftigen sich jeit einiger Zeit die Bertiner Behöden. Es konnte festgestellt werden, daß sämtliche Kaptere eines früheren Magistratsdautates, der mehrere Zahre dindurch in den Idensien der Eldal Bereilungspelien mich das Necht Gestär Leren in gestanden hatte, gesälligt sind, und daß er überdaupt nicht das Necht Gestär, Bauten auszusühren. Er hat zwar eine Zeitsang eine technische Schölden Berüfungen abgelegt. Bor etwa zwei Jahren, der einem alsgemeinen Abhan, war auch er aus den Diensten der Entlassen werden der aus den Diensten der einem alsgemeinen Abhan, war auch er aus den Diensten der Entlassen werden der aus den Diensten der ein mit Privatere. Eleber den eigenartigen Fall wurde nunmehr die Staatsanwoltschaft in Kenntnis gesett, die die Untersuchung eingeleitet hat.

Bau er — so heißt der angeblich Baurat — besachte der Grundlich mit Deurschunde, fällsche aber dam gleich — wie im Berlaufe der gegenwärtigen Untersuchung seisgesicht wurde — das Abtinstumszusgnis und ließ sich

auf Grund bes gefälichten Bapiers in bie Darmitädter Sochicule aufnehmen.

fam er dann nach Kiel und wirste der Jahre hindurch. Im ersten Kriegsjähre wurde er zum Borsteher des Stadtbauamts in Oberstein-Jdar an der Rache ernannt, später zum Mitliäse eingesagen, nach der Revolution entlassen und im Jahre 1919 beim Wagistrat Bersin angestellt, wo er in der Holge in verschiedenen Wielstungen ätig war. Rach seiner Entlassung aus den Diensten des Magistrats Berlin war er vom Magistrat Beelfs als Estabtbaurat engagiert worden. Dort waren ihm die Wosserleitungsarbeiten übertragen worden dies Esosserleitungsarbeiten übertragen worden die morben, die er

mit großem Sachverftanbnis leitete. mit großem Sachvertandnis leitete. Als der Kettug entbedt wurde, mutde in Beelits unter Borits des Stadtverordnetenvorstehers Tischiermeisters Griega ein Ausschuß gebildet, der sich mit der Angelegenkeit in mehreren vertrauslichen Sisungen beschäftigte. Da die Stadt Beelits ein. so füchsig Kraft, wie Bauer ist, nicht verglieren wollte, wurde er vorläufig vom Dienste nicht superviert. Der Ausschuß ist es dann auch gewesen, der por eintaer Zeit lich an den Besch nigt juspenorert. Det ausgang ist es oant aus gewesen, der vor einiger Zeit lich an den Bestirfsbürgermeister Dr. Eigg el in Lichtenberg wandbe und ibm mitteilie, dog der Beeliter Macgiftrat hinter die Schlicke seines angeblichen Baurats gekommen set. Bürgermeister Dr. Sigge lette hiervon soson der des eines anwaltschaft in Kenntnis.

Der "politifche" Schachfpieler. Das Rotigbuch bes Spione.

Der Schneider als "Großfürst".

Much ein Scheibungegrund.

In Philadelphia wurde in einem Ghescheidungs-prozeh die Frau als schuldiger Teil erflärt, da sie eine Longschaftertm war und sich weigerte, dem Gotten am Morgen das Frühltung au bereiten. Auch ihr Luspruch auf Unterstützung seitens des Ehe-mannes murde abzeitriefen.

gebracht.
Blumenstein wird vernommen. In der Affäre der Fällschung ungarischer Wertpapiere wurde in Karts der Hauptschuldige Blumenstein vom Unters judungsrichter vernommen. Das Ergebnis wurde streng geheim gehalten.



6

101.

1

ist

1

zu

Mahlung



Ulster



Paletots

4900 73.-59.-

Sonntag geöfinet!

Vertrauen Sie uns!

Wir bedienen Sie gut.

Unsere Auswahl ist groß Unsere Ware ist gut Unsere Preise sind billig

Die Wahrheit in der Reklame ist unser Geschäftsprinzip. Wir halten, was wir versprechen!

Zu unseren billigen Preisen verkaufen wir mit

Monats-14 Anzahlung und 4

bei Käufen über 100 Mark

Monats-14 Anzahlung und 5

Beachten Sie unsere Preise



Merseburg, Weißenfelserstr. 7

Fahrgeld wird vergütet!



Anzüge



Rock-Paletots die große Mode

17

Der bi Hälfte be Quidde i Buisson 31

Seiten ichen Rei bevorstehe Reichsbah besonderer Besoldung wird, am Eisenbahn Rontag f

Der S an, nach Automobii für gewöh den dürfer

Nach i Julien i gung ber

das im S gericht au zw lelha

Mus T

beginnen lungen n llowatische Thechisch ilowatei i durchaus

Die f liftische Abstimmi fragen 31

In lage übe stützung regter T endgültig

Die jachversti gerlin g und ber bleiben Uebermen matische

Der Flatten Stellun zeichner rung beiehe, in Bunfc

Der Gerücht ftätigt ber M 12ftünd fteter in I

De japani pon 12 ichen i o b e n angeh



1. Rate 1. Jan. 1928

Plötzlich und unerwartet ist am 7. ds. Mts. infolge Herzschlages meine liebe gute Mutter, Schwieger nutter, Großmutter, Tante und Schwester

Frau Berta verw. Böttger geb. Wengler sanft entschlafen.

In tiefster Trauer Ad. Reichstein nebst Frau Klara geb. Böttger und Enkeln.

Ober-Beuna, den 9. Dezember 1927.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag um 3 Uhr von der Friednoiskapelle in Ober Beuna statt. — Ptwaige Kranzsnenden bitten abzugeben Brühl 12 bei O. Wengler od. Ober-Beuna, Sied ung 25

Enbesfälle:

Auguste Arinnia, Isad Dirrenberg, Ausnife Dellmich, Bad Lauchstadt. Georg Damm, Modelung Dugo Gestert, Nichelm Nenden. Dr. Julius Lefedund, Nichelm. Estiaceth Soulig, Weispersiels, Franz Grore, Neterburg. (Veerdyang am Sonnabend 15 Uhr vom Stadtfitedhof aus)

Familiennadrichten.

Bermahlungen: Otto Doffmann und Efin aeb Roit, Obereidiftabt. - Einft Bintler und Frieda geb. Quaas, Lugen.

3mangsverfleigerung.

Sonnabend, ben 10. Dezember bs. 35., vorm. 11 Uhr verde ich im Gaft tof "Bur Funkenburg", hier

1 Bufett und 1 Bilb

1 Büfett und 1 Bild Demmeh Gemech Bergablung versteigern E. G. G. Mickethet. Beim geforte Geptel E. Eem gefartuchtes Spiel

Biegner, Dhergerichtevollgieher. umpfeh'e einen Transport fcmerer, hochs tragender



Rühe und Sarfen Breifen.

Sermann Beibner, Großkanna.

Rede Dame bie ur Korpulen; nelgt, troge ben neneften E. C. Leib und Hatt hatter. D. faft ftangenlos, fier bequeund vericonert die Figur

Unjertigung nach Dag. Korsetthous Emmy Cappes

Ausmärt. Theater.

Siadithealer in Halle.
e onnabend, 15,30 Uhr "Lichenbrobel."
Sonnabend, 20 Uhr: "Ein Spiel von Lod und Lebe."
Baldala in halle.
hreut each des Lebens

Renes Ebeater in Leipzig. Connabend, 19,30 uhr

Sonnabend, 19,30 thr. Satuala."
Miles Theorer in Leipzie.
Sonnabend, 15 30 llfr "Das Grabmal bes un belannten Solvaren."
Sonnabend, 19,30 llfr "Schunderhannes."

"Schinderhannes."
Decettenhaus in Leipiga.
Sonnabend, 20 Uhr:
"Die armekleine Mädels."
Shaupichaus in Leipiga.
Connabend, 19,3.3 Uhr.
"Lichendrobel."

Lichtipiele in Salle: C. 3. am Riebechplas

Speisez mmer Herrenzimmer Schlatzimmer Küchen und

einzelneMöbel jeder Art empfiehlt in großer Au wahl

3. Schaible Möbelfabrik falle=5..6-.Markerstr.26

Theater-Sonderzug

nach Halle am Sonntag, dem 18. Dezember 1927. Billige Kindervorstellung des Halleschen Stadttheaters. Begins 15 Uhr -- Ende 171/e Uhr.

Aschenbrödel

oder: Der gläserne Pantoffel.

Weihnachtsmärchen in acht Bildern von G. A. Görner. Spielleitung: Elsa Rechel-Müller. Musikal. Leitung: Peter Bing.

Lisa Rechter-Miller, Mulland, L. Bild: Aschenbrödel im Hause, 2. Bild: Bei der Frau Pate. 3. Bild: Aschenbrödel bei Hofe. 4. Bild: Ein Ball in der Küche. 5. Bild: Aschenbrödel bei Hofe. 6. Bild: Der gläserne Pantoffel. 7. Bild: Die Pantoffelprobe, 8. Bild: Christnacht.

Personen:

Otto Tiedemann Wolfgang Helmke Robert Jungk Paul Herlt

König Kakadu .
Prinz Wunderhold, sein Sohn .
Minister Puterhahn
Baron von Montevontecuculorum .
Sybilla, seine 2. Oemahlin, verw. Oräfin .
von Knitterknatterschnatterhausen

von Knitterknatterschnatterhausen
Kunigunde
j ihre Töchter erster Ehe
Kosa, genannt Aschenbrödel des Bossa

Runigunue der Töchter erster Ehe Sperafine Serafine Seraf Ein Portier . Christnachtfee Ein Lakai . Ein Kutscher

Leibgarde der Walpurgis, Gnomen, Grafen, Hofherren, Hof-damen, Diener, Tänzer, Tänzerinnen, Heinzelmännchen. Tanzeinlagen einstudiert von Gertrud Behrens.

Im 2. Bild: A Tanz der Leibgarde, b) Tanz der Blumen und Schmetterlinge.

Im 3. Bild: Tanz der Marchesa Zwiebelduft , Tilde Emar.

Im 4. Bild: Tanz der Heinzelmännehen, Schornsteinfeger, Köche, Gemäse.

Im 5. Bild: Kakadu-Gavotte und Tanz der Rosen.

Bühnenbild: Heinz Behrens. Kostume: Peter Rohrer. Pause nach dem 3. und 6. Bild.

Alles weitere über den Inhalt des Weihnachtsmärchens, Theaterpreise, Eisenbahnfahrpreise und Fahrpfäne in den Theaterführern, die in den Eisenbahnfahrkarten-Ausgabestellen kostenlos verabfolgt werden.

Breis-Staten

Es ladet freundlichft ein ber Wirt.



Phönix-Nähmaschine!

G. o. te Nanchalligeit, ge auschloser, wurdervoll leicht r Gang, vor- und rückwarts ränend, das and ünerzeugede Vorzüee, die Ihnen nur die besten, mit allen Neuerungen vrsehenen deutschen Nammschinen bieten!

Außerdem finden Sie bei mir verschiedene andere Farrikate und fielere ich Innen bestist das Modell Ar ütz nur Km. 109.—

Wenn Sie bedennen, daß ich Ihnen schon mit bequemsten Teilzahl, nigen von moratlien Rm. 10.— entregankomme und ich ferrer ols zu 10 Jahren Garantie gewähre, silt es für sie nur eine Wahl!

Emil Schütze, Filiale Merseburg.

Gotthardtstr. 4, 1, Etage (kein Leden).

Di ext neben d.m. ainol

Eines der bedeutendsten Geschätte dieser Art
in Mitteldeutschland!

Verlangen Sis kostenlos Katalog oder Vertreterbe uch 1 Lieferung mit Filwagen frei Haus!

Bei Ellenina trink Embeha-Tec, Bestimmt vergeht dann alles Wen! Ein Paket, 14 Tagereic end, RM. 3,50 10000 Anerkennungen

Niederlage: In den meisten Apotreken, nerlimmt Stadt-Aootheke u. Stern Anotheke, Merseburg, Apotheke Kössen.

